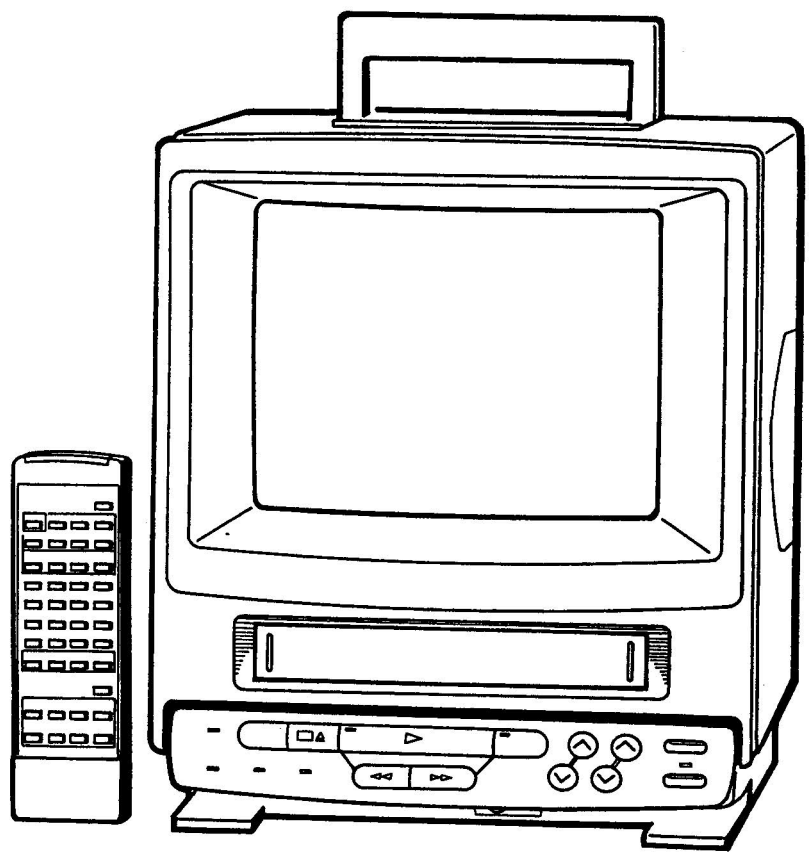
BEDIENUNGSANLEITUNG

ORION

Tragbares 26 cm Farbfernsehgerät für Netz- und Batteriebetrieb mit integriertem HQ-Video-Cassetten-Recorder und Infrarot-Fernbedienung COMBI 2690



KabelTV

VHS
PAL

Vor Inbetriebnahme bitte diese Bedienungsanleitung sorfältig lesen!

Einleitung

WICHTIG

- Zur Verhinderung von Feuer oder elektrischem Schlag, darf dieses Gerät weder Regen noch Feuchtigkeit ausgesetzt werden.
- Um Feuer oder Kurzschlüsse zu vermeiden, niemals andere Stromquellen als die angegebenen anschließen.
- Unerlaubtes Mitschneiden von Fernsehprogrammen, Filmen, Videobändern und anderem Material kann unter Umständen einen Verstoß gegen das Urheberrecht darstellen.

HINWEIS:

1. Der Empfang, die Wiedergabe und Aufnahme von Sendungen des DDR-Fernsehens ist mit diesem Video-Recorder möglich.
2. Mit diesem Gerät aufgezeichnete Sendungen des DDR-Fernsehens (SECAM/Ost-System) werden auf anderen Geräten mit SECAM/FRANCE oder PAL-System nur schwarz/weiß wiedergegeben.
3. Ebenso werden Aufnahmen im SECAM/FRANCE-System oder vorbespielte Cassetten dieses Systems schwarz/weiß wiedergegeben.

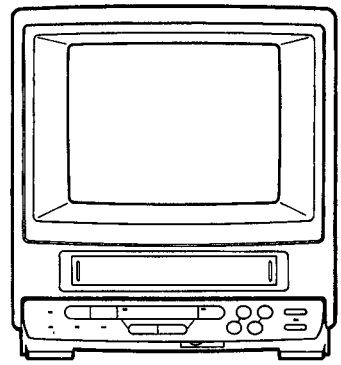
MERKMALE

- Farbfernsehgerät mit integriertem Video-Cassetten-Recorder in raumsparender Bauweise.
- Hohes Qualitätsniveau (HQ): VHS Video-Recorder mit der Bezeichnung „HQ" sind zusätzlich mit einer der neuesten Technologie entsprechenden Ausrüstung versehen, die Bilder hoher Informationsdichte in perfekter Qualität ergibt. Diese Recorder sind mit früheren VHS-Recordern voll kompatibel.
- Stromversorgung 220 V/50 Hz Wechselstrom oder 12 V Gleichstrom
- Infrarot-Fernbedienung für FS und VCR[1]
- Programmieren für autom. Aufnehmen (Timer) von 8 Sendungen in 28 Tagen, außerdem von täglich oder wöchentlich regelmäßig wiederkehrenden Sendungen.
- Alle wesentlichen Schalt-, Einstell- und Programmierfunktionen werden auf dem Bildschirm angezeigt.
- Einstellen aller Bildwerte (Farbe, Kontrast usw.) mit der Fernbedienung
- Bei Wiedergabe am Bandende: autom. Zurückspulen und Auswerfen der Cassette
- 100 Programme speicherbar
- Autom. tägliches Ein- und Ausschalten des FS einstellbar
- Mit der Fernbedienung kann das automatische Ausschalten des Fernsehers nach 30, 60 oder 90 Minuten programmiert werden.
- Sofortbild
- Nonstop-Abspielen einer Cassette einschaltbar
- Sofort-Aufnahme einer laufenden Sendung, programmierbar für autom. Abschalten nach 1/2 bis zu 4 Stunden
- Audio-/Video-Buchsen zum Anschluß eines VCR zum Überspielen
- Elektronisches Bandzählwerk mit autom. Bandstop beim Rückspulen
- Bei Netzabschaltung bleiben alle Zeit- und Timer-Daten für die Dauer von 30 Minuten erhalten (die Uhrzeit schaltet solange autom. weiter). Danach endet die Speicherung und die Daten müssen nach Spannungswiederkehr neu eingegeben werden. Die Speicherung der Sender bleibt auch bei dauernder Netzabschaltung erhalten.

[1] **Abkürzungen:**
FS = Fernseher, VCR = Video-Cassetten-Recorder, Fbd = Fernbedienung, BS = Bildschirm,
Bzw = Bandzählwerk, VK = Videokamera

INHALTSVERZEICHNIS

Es wird empfohlen, vor Inbetriebnahme die nachfolgenden Beschreibungen und Bedienungsanleitungen sorgfältig zu lesen.



VORBEREITUNG

WICHTIGE HINWEISE, AUFSTELLUNG 3
BEDIENUNG UND ANZEIGEN AM GERÄT 5
FERNBEDIENUNG 6
ANSCHLÜSSE 8

FERNSEHEN

EINSTELLEN UND SPEICHERN DER SENDER 9
FERNSEHBETRIEB 11
EINSTELLEN VON WOCHENTAG UND UHRZEIT 15
EINSTELLEN TÄGLICHES AUTOM. EINSCHALTEN 16
EINSTELLEN TÄGLICHES AUTOM. AUSSCHALTEN 17

WIEDERGABE

EINSETZEN UND AUSWERFEN DER CASSETTE 18
WIEDERGABE 19
SUCHLAUF, STANDBILD, WIEDERHOLUNG 20

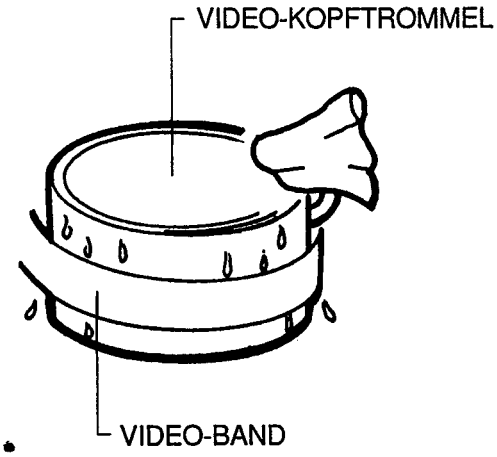
AUFNEHMEN

AUFNEHMEN EINER SENDUNG 21
AUTOM. AUFNEHMEN VON 8 SENDUNGEN IN 28 TAGEN 23
WEITERE AUTOM. AUFNAHME MÖGLICHKEITEN 25
DIREKT-AUFNEHMEN 28

SONSTIGES

BANDZÄHLWERK, AUTOM. STOP EINSTELLEN 29
DIREKTAUFNEHMEN BEIM VIDEOFILMEN 30
ÜBERSPIELEN VON VIDEO-BÄNDERN 31
BILDSTÖRUNGEN 32
FEHLERSUCHE 33
REINIGEN DER VIDEOKÖPFE 35
TECHNISCHE DATEN 36

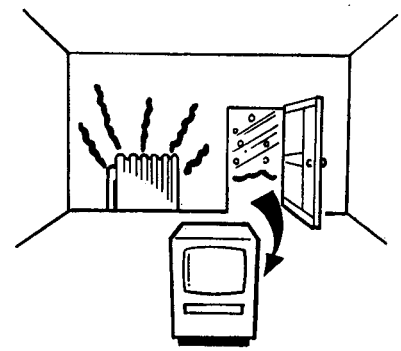
FEUCHTIGKEITSBILDUNG IM GERÄT (KONDENSATION)



Wird der Video-Recorder bei hoher Luftfeuchtigkeit von einem kalten an einen warmen Ort gebracht, sollte das Gerät erst nach einigen Stunden in Betrieb gesetzt werden.

- **Schäden durch Kondensation**
  Feuchtigkeit durch Kondensation an der Video-Kopftrommel, diesem hochempfindlichen Teil des Gerätes, führen mit Sicherheit zur Beschädigung des Bandes.
- **Kondensat bildet sich in folgenden Fällen:**
  - Wenn das Gerät von einem kalten an ein warmen Ort gebracht wird.
  - Nach dem Heizen eines kalten Raumes unter extrem hoher Luftfeuchtigkeit.
- **Feuchtigkeits-Schutzeinrichtung**
  Dieses Gerät ist mit einer Feuchtigkeits-Schutzeinrichtung ausgestattet, welche u.a. automatisch den Videokopf gemäß der Umgebungstemperatur aufheizt. Diese Schutzeinrichtung wird mit Einschalten des Gerätes wirksam.
- **WENN FEUCHTIGKEIT IM GERÄT AUFTRITT**
  Sämtliche Funktions-Tasten, außer der STOP/EJECT-Taste sind zum Schutz des Videokopfes automatisch außer Betrieb gesetzt. In diesem Fall entnehmen Sie die Videocassette und lassen das Gerät bei Zimmertemperatur eingeschaltet stehen, bis die Feuchtigkeit verdunstet ist. Abhängig von der Umgebungstemperatur, kann das 2 - 3 Stunden dauern.

HINWEIS: Die Feuchtigkeits-Schutzeinrichtung wird nicht sofort nach Netzanschluß des Gerätes wirksam.



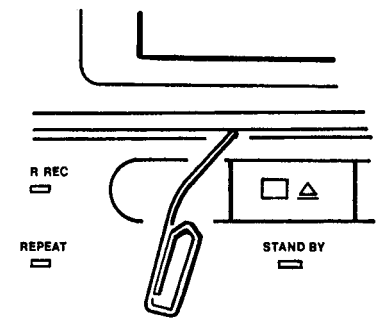
Unter bestimmten Voraussetzungen, z. B. bei geringer Luftfeuchtigkeit oder beim Gehen über einen Wollteppich kann man bei Berühren des Gerätes einen leichten (völlig ungefährlichen!) elektrischen Schlag bekommen. In einem solchen Falle:

① Stecker aus der Steckdose ziehen.

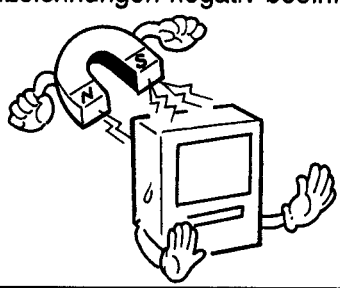
② Oben links über der STOP/EJECT-Taste am Gerät befindet sich ein kleines (nicht extra gekennzeichnetes) Loch.

③ Stecken Sie in diese Öffnung einen Metalldraht, z. B. das abgebogene Ende einer Heftklammer... damit wird die elektr. Ladung wieder abgebaut und sämtl. Eingaben werden gelöscht.

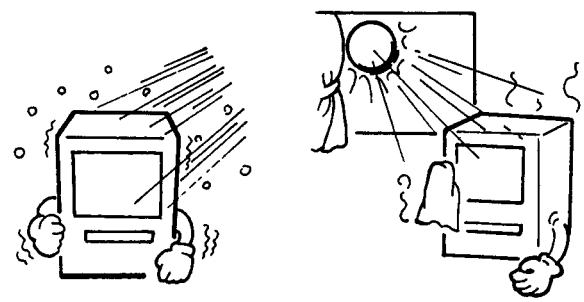
④ Danach Netzstecker wieder einstecken und die Uhrzeit und sämtl. Programme neu eingeben.



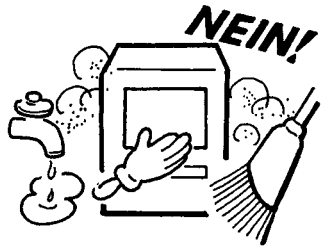
Plazieren Sie den Video-Recorder nicht in der ahe von Geräten, von denen elektromagnetische Storungen ausgehen können, Z. B. Lautsprecher, Verstärker, Fernseher, Elektromotoren usw. Magnetische Felder können die Bild-oder Tonqualität der Videoaufzeichnungen negativ beeinflussen.



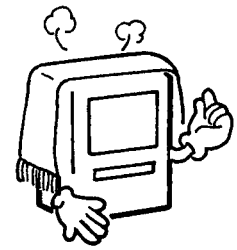
Vermeiden Sie extreme Kälte oder Hitze.



Vermeiden Sie die Aufstellung in Räumen mit starker Feuchtigkeit-oder Staubentwicklung.



Durch die Lüftungsschlitze soll ein Wärmestau vermieden werden. Lüftungsschlitze nicht zudecken, insbesondere keine Decken auf das Gerät legen.

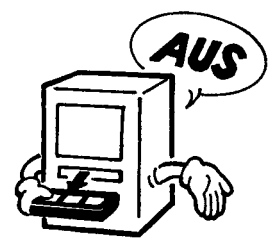


Nicht mit den Fingern oder Werkzeugen in das Cassettenfach gehen. Kein Reinigungsspray oder Möbelpolitur auf das Gerät sprühen. Zum Reinigen keinen Staubsauger oder Luftblasinstrument verwenden.

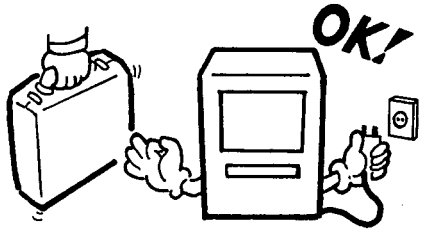
Die Stellfäche für das Gerät muß stabil und erschütterungsfrei sein.

Keine Vasen oder wassergefüllte Behälter auf das Gerät stellen! Wenn Flüssigkeit ins Gerät gelangt, sofort den Stecker aus der Steckdose ziehen und den Service um Rat fragen, bevor das Gerät wiedereingeschaltet wird.

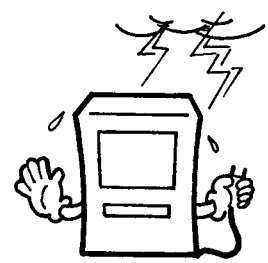
Wenn das Gerät längere Zeit nicht in Betrieb genommen wird: Cassette entnehmen und Netzschalter ausschalten.



Wenn Sie längere Zeit verreisen, vorsorglich Stecker aus der Steckdo se ziehen.

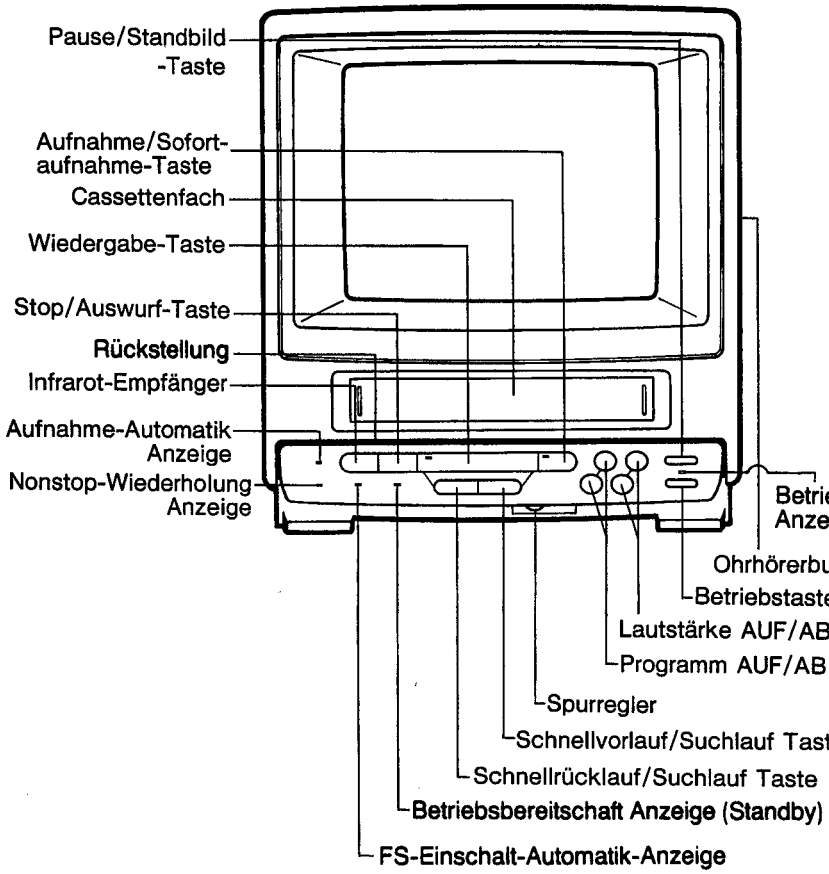


Bei Gewitter Stecker aus der Steckdose ziehen. Vorsicht: Nicht dabei die Anschlüsse der Antenne berühren!

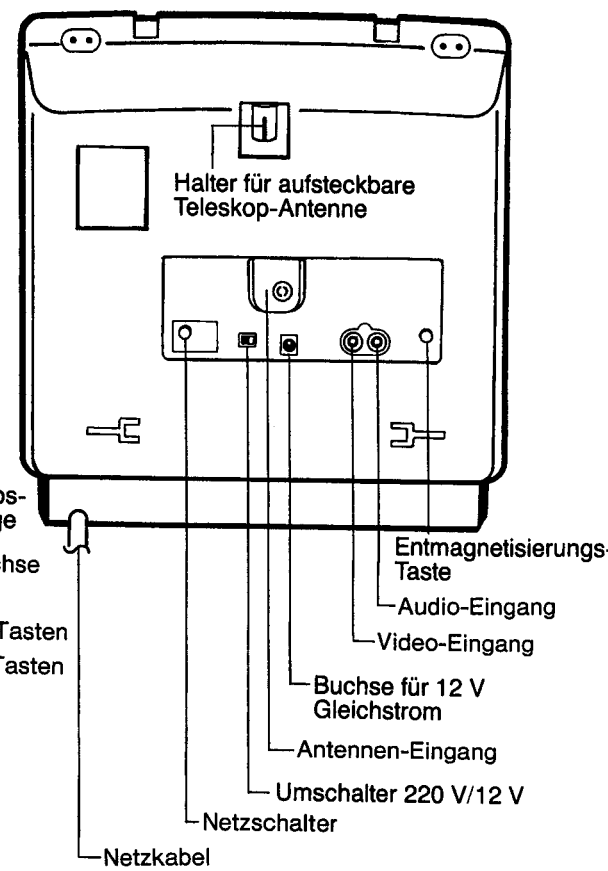


BEDIENUNG UND ANZEIGEN AM GERÄT

VORDERSEITE



RÜCKSEITE



ERKLÄRUNG DER ANZEIGEN UND BEDIENUNGSELEMENTE

VORDERSEITE

Pause/Standbild-Taste: Bei Wiedergabe wird hierdurch das Band gestoppt, auf dem Bildschirm erscheint das Standbild. Beim Aufnehmen wird hierdurch solange unterbrochen bis diese Taste nochmals gedrückt wird.

Aufnahme/Sofortaufnahme-Taste: Hiermit wird die Aufnahme gestartet. Durch mehrmaliges Drücken kann eine autom. Abschaltung nach 1/2 bis 4 Stunden eingestellt werden.

Cassettenfach: Zum Einsetzen und Auswerfen der Cassette.

Wiedergabe-Taste: Zur Wiedergabe einer bespielten Cassette.

Stop-/Auswurf-Taste: Beim 1. Drücken wird das Band gestoppt, beim 2. Drücken wird die Cassette ausgeworfen.

Rückstellung: Hierdurch werden **alle** eingegebenen Daten gelöscht.

Infrarot-Empfänger: Hier werden die Signale von der Fbd empfangen.

Aufnahme-Automatik-Anzeige: Leuchtet auf, wenn der VCR startbereit für autom. Aufnahmen ist.

Nonstop-Wiederholungs-Anzeige: Leuchtet auf, solange die Nonstop-Wiederholung läuft.

FS-Einschalt-Automatik-Anzeige: Leuchtet auf, wenn das tägliche autom. Einschalten des FS eingestellt ist.

Betriebsbereitschafts-Anzeige: Leuchtet auf, wenn entweder das 220 V/50 Hz-Netz oder eine 12 Volt-Batterie angeschlossen und eingeschaltet ist **und** der Umschalter auf die entsprechende Stromversorgung umgeschaltet ist.... sie erlischt, wenn das Gerät durch die Betriebstaste oder automatisch eingeschaltet wird.

Schnellrücklauf/Suchlauf-Taste: Bei gestopptem Band wird hiermit das Band schnell zurückgespult, bei Wiedergabe wird der Suchlauf zurück gestartet.

Schnellvorlauf/Suchlauf-Taste: Bei gestopptem Band wird hierdurch das Band schnell vorgespult, bei Wiedergabe wird der Suchlauf vorwärts gestartet.

Spurregler: Zum Ausregeln evtl. Bild- und/oder Tonstörungen bei Wiedergabe.

Programm AUF/AB-Tasten: Beim Drücken der △-Taste wird auf Programme höherer Nummer, beim Drücken der ▽-Taste auf Programme niederer Nummer geschaltet.

Lautstärke AUF/AB-Tasten: Beim Drücken der △-Taste wird auf „Lauter", bei Drücken der ▽-Taste auf „Leiser" gestellt.

Betriebstaste: Zum Ein- und Ausschalten des Gerätes.

Ohrhörerbuchse: Zum Anschluß eines Ohrhörers oder eines Mono-Kopfhörers mit 3mm-Stecker.

RÜCKSEITE

Netzkabel: Zum Anschluß an eine 220 V/50 Hz-Steckdose.

Netzschalter: Zum kompletten Ein- und Ausschalten der Netzstrom-Versorgung.

Umschalter: 220 V/50 Hz - 12 V Gleichstrom.

Antennen-Buchse: Zum Anschluß eines 75 Ohm Koaxialkabels.

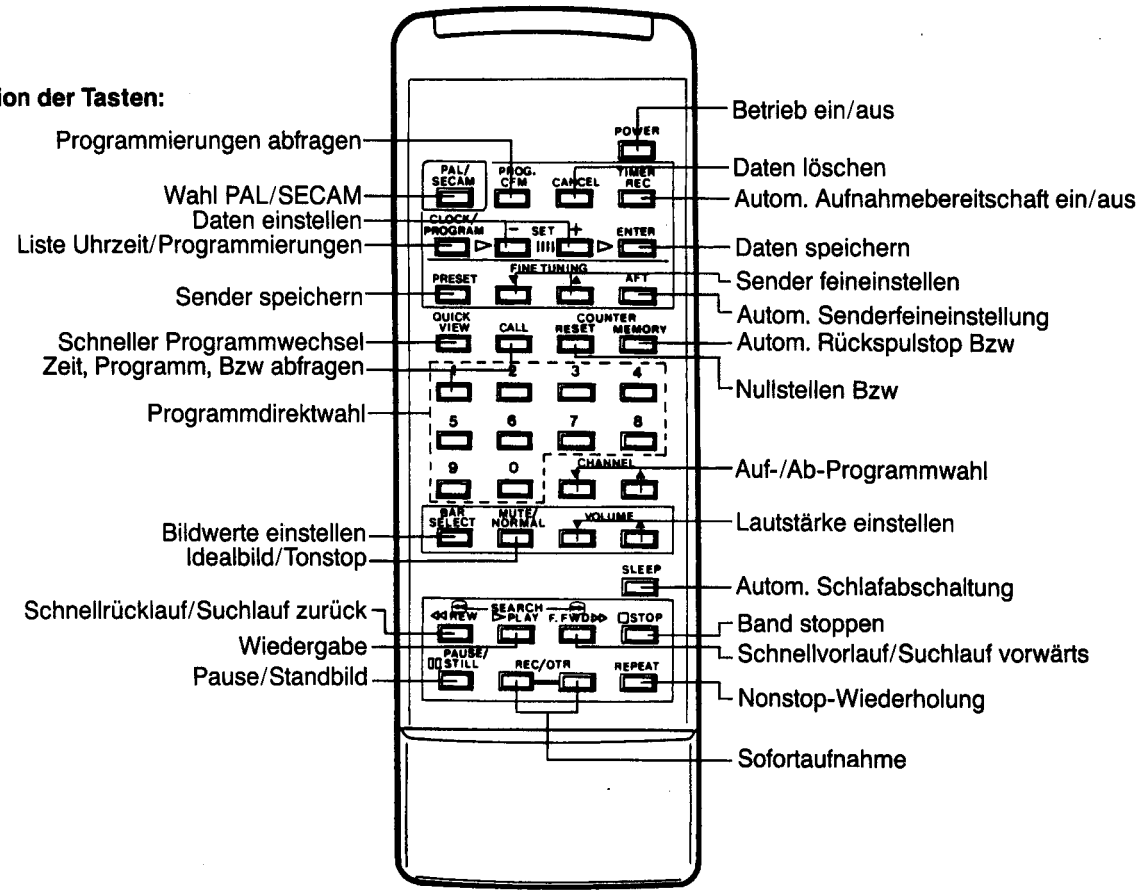
12 Volt Gleichstrom-Buchse: Zum Anschluß an eine 12 V Batterie o.ä.

AUDIO/VIDEO-Eingangsbuchsen: Zum Anschluß externer Geräte.

Entmagnetisierungstaste: Zum Entmagnetisieren der Bildröhre bei nachlassender Farbqualität.

FERNBEDIENUNG

Funktion der Tasten:



ERKLÄRUNG DER FUNKTIONEN:

Programmierung abfragen: Abfragen der Programmierungen für autom. Aufnahmen und FS-Ein- und Ausschaltung

Wahl PAL/SECAM: Zum Einschalten von PAL oder SECAM je nach Programm

Liste Uhrzeit/Programmierungen: Zum Auswählen von entweder Uhrzeit einstellen oder Programmieren der autom. Aufnahmen oder der autom. FS-Ein-Ausschaltung

Daten einstellen: Zum Einstellen von Daten, Zeilen usw.

Sender speichern: Zum Einleiten und Beenden der Einstellung und Speichern von Sendern

Schneller Programmwechsel: Zum schnellen Hin- und Herschalten zwischen dem jetzigen und dem vorher gesehenen Programm

Zeit, Programm, Bzw. abfragen: Zum Aufruf von Wochentag + Uhrzeit, PAL oder SECAM + Programm, Stand des Bzw

Programmdirektwahl: Zur direkten Einschaltung eines Programms . . . immer zweistellig von 00 bis 99!

Bildwerte einstellen: Zum Aufrufen von Farbe, Kontrast, Helligkeit und Schärfe und einstellen

Idealbild/Tonstop: Zum Zurückstellen der o.a. Bildwerte auf die vom Werk eingestellten Idealwerte / zum Aus- und Wiedereinschalten des Tons

Schnellrücklauf/Suchlauf rückwärts: Gleiche Funktion wie am Gerät

Wiedergabe: Gleiche Funktion wie auf dem Gerät

Pause/Standbild: Gleiche Funktion wie am Gerät

Betrieb ein/aus: Gleiche Funktion wie am Gerät

Daten löschen: Zum Löschen der Daten beim Programmieren der autom. Aufnahmen und der autom. FS-Ein- und Ausschaltung

Autom. Aufnahmebereitschaft ein/aus: Zum Ein-/Ausschalten der autom. Aufnahmebereitschaft des VCR

Daten speichern: Zum Speichern der eingegebenen Daten

Sender feineinstellen: Zum Feinabstimmen des FS-Bildes beim Senderspeichern

Autom. Sender-Feineinstellung: Zum Feinabstimmen des FS-Bildes beim Senderspeichern

Autom. Rückspulstop Bzw: Zum Stoppen des Bandes bei 0000

Nullstellen Bzw: Zum Nullstellen des Bzw

Auf-/Ab-Programmwahl: Gleiche Funktion wie am Gerät

Lautstärke einstellen: Gleiche Funktion wie am Gerät

Autom. Schlafabschaltung: Damit wird die autom. Abschaltung des FS nach 1/2 bis 1 1/2 Std. eingestellt

Band stoppen: Gleiche Funktion wie am Gerät

Schnellvorlauf/Suchlauf vorwärts: Gleiche Funktion wie am Gerät

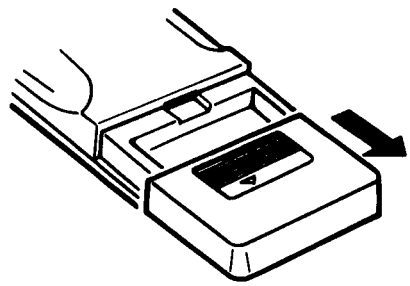
Nonstop-Wiederholung: Hiermit wird die Nonstop-Wiederholung des kompletten Bandes ein- und wiederausgeschaltet

Sofortaufnahme: Gleiche Funktion wie am Gerät

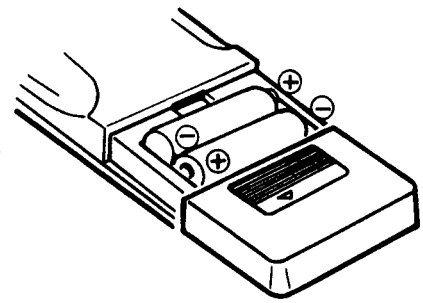
FERNBEDIENUNG

BATTERIEN EINSETZEN

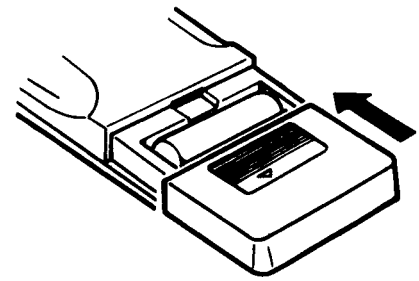
1 Batteriefach öffen.



2 Zwei Batterien (Type AAA, RO3, UM-4) einsetzen.



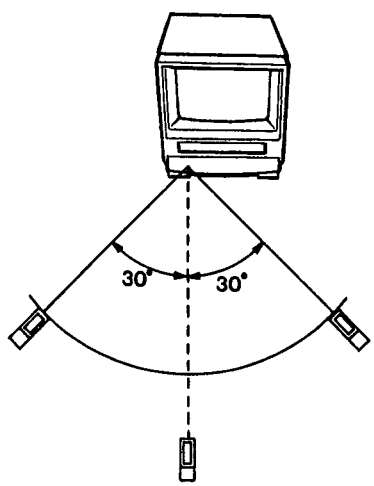
3 Deckel schließen.

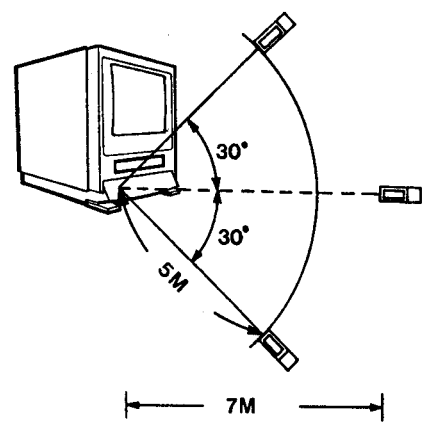


BATTERIEN AUSTAUSCHEN

- Immer Type AAA/R03/UM-4 verwenden
- Normalerweise halten die Batterien etwa ein Jahr, je nach Benutzung der Fbd. Sicherheitshalber jedoch jährlich einmal die Batterien erneuern...vorher immer dann, wenn durch Schwächerwerden die Fbd. nicht zuverlässig funktioniert.
- Schwache Batterien können auslaufen und die Fbd zerstören. Also immer sofort austauschen, wenn die Batterien schwach werden!
- Immer beide Batterien austauschen! Niemals alte und neue Batterien zusammen einsetzen und immer Batterien gleicher Type verwenden!

WIRKUNGSBEREICH DER FBD

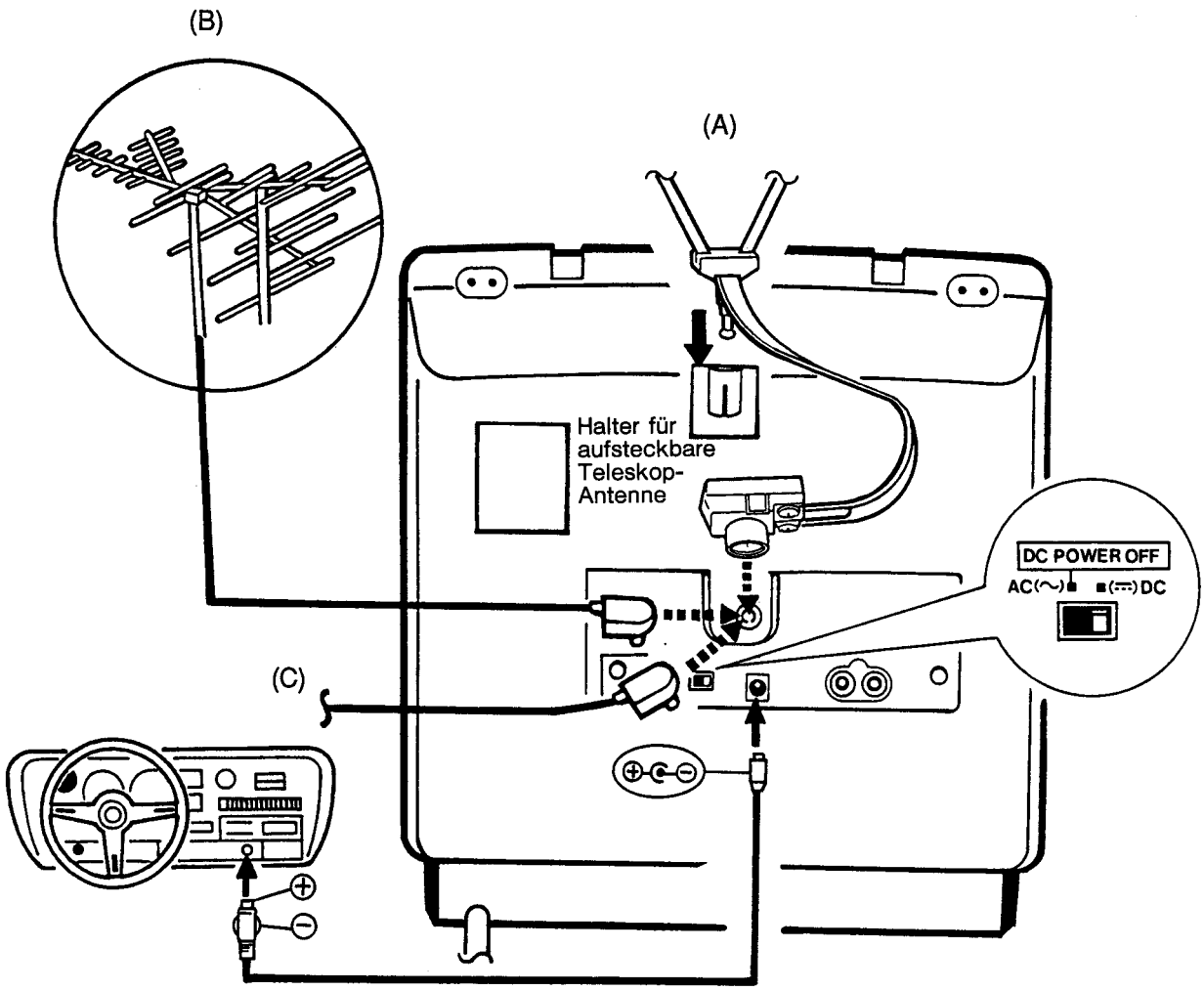




HINWEISE:
- Wenn eine starke Lichtquelle auf den Fbd-Empfänger am Gerät trifft, kann es zu Fehlbedienungen kommen.
- Falls sich zwischen dem Gerät und der Fbd ein Hindernis befindet, kann die Fbd nicht richtig funktionieren.

ANSCHLÜSSE

Kabel von der Antenne gem. u.a. Skizze anschließen. Außer der Hoch-antenne kann auch eine Zimmerantenne angeschlossen werden oder der Anschluß an das Kabelprogramm. Bei Fragen wenden Sie sich an einen Fachbetrieb.



ANTENNENANSCHLUSS

(A) Zimmer-Antenne
Falls keine Hochantenne oder Gemeinschaftsantennen-Anlage vorhanden ist, kann man in Gebieten in Sendernähe auch mit einer Zimmerantenne guten Empfang erzielen. Sie muß jeweils für besten Empfang genau ausgerichtet werden.

(B) Hoch- oder Außen-Antenne
Der Anschluß am Gerät ist vorgesehen für eine Antennenalage nach DIN 45 325 für kombinierten UHF/VHF-Empfang mit 75 Ohm Kozaxialkabel.

KABELFERNSEHSENDER

(C) Für den Empfang des Kabel-Fernsehens wird dessen Antennen-Anlage angeschlossen.

AUTO - BATTERIEBETRIEB

Beim Anschluß der beigefügten Autoanschlußkabel an die Zigaretten-anzüder-Buchse vergewissern Sie sich, daß der Minuspol der Batterie mit der Masse verbunden ist.

1) Verbinden Sie den Kabelstecker mit der 12 Volt-Buchse des Gerätes.
2) Schalten Sie den AC/DC-Wahlschalter auf Pos. DC.
3) Starten Sie den Motor und verbinden Sie das Kabel mit der Buchse des Zigarettenanzünders.

ACHTUNG: • Um die Batterie zu schonen, lassen Sie das Kabel bei Nichtgebrauch nicht in der Buchse stecken.

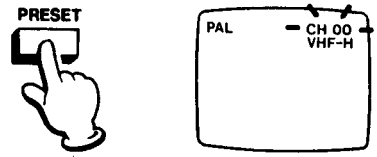
EINSTELLEN UND SPEICHERN DER SENDER

Mit diesem Gerät können bis zu 100 Sender gespeichert werden.

BEISPIEL: Einstellen des Senders im VHF-Bandbereich, Kanal 11 auf Programmplatz 29 am Gerät.

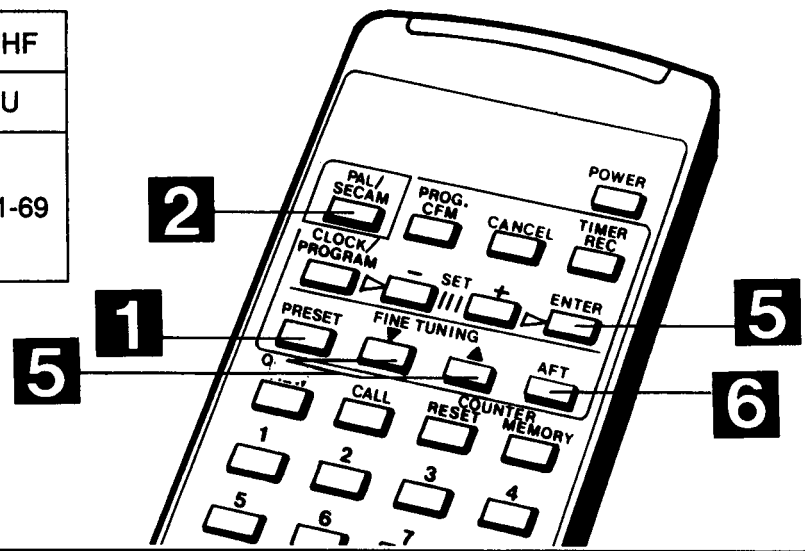
Bei Netzbetrieb zunächst den rückseitigen Netzschalter einschalten (die Betriebsbereitschaft-Anzeige leuchtet auf), dann das Gerät durch die Betriebstaste einschalten. Bei Betrieb mit 12 Volt Gleichstrom ist statt des Netzschalters der rückseitige Umschalter auf 12 Volt Gleichstrom zu schalten.

1 PRESET drücken.

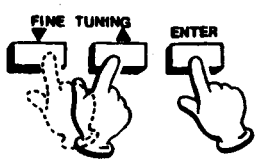


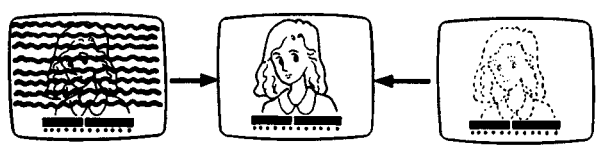
2 PAL- oder SECAM-System einstellen durch Taste [PAL/SECAM].

Band-bereich	VHF		UHF
	L	H	U
Kanal	2-4 X, Y, Z	S1-S10 5-12 S11-S20	21-69



5 Das Fernsehbild durch die Tasten [FINE TUNING] bis zur größten Schärfe feinabstimmen. Dann Taste ENTER drücken.



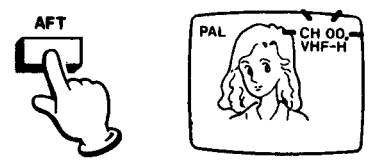


Bei zu hoher Einstellung erscheinen Wellenlinien auf dem Bildschirm.

Normales Bild.

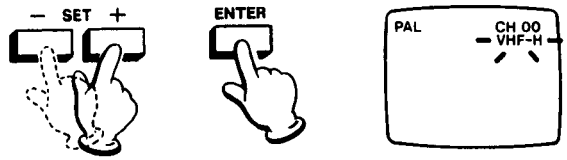
Bei zu niedriger Einstellung wird die Farbe schwächer bis Sie nur noch schwarz/weiß empfangen.

6 Für die größte Brillanz jetzt Taste [AFT] drücken. Wird durch Punkt angezeigt.

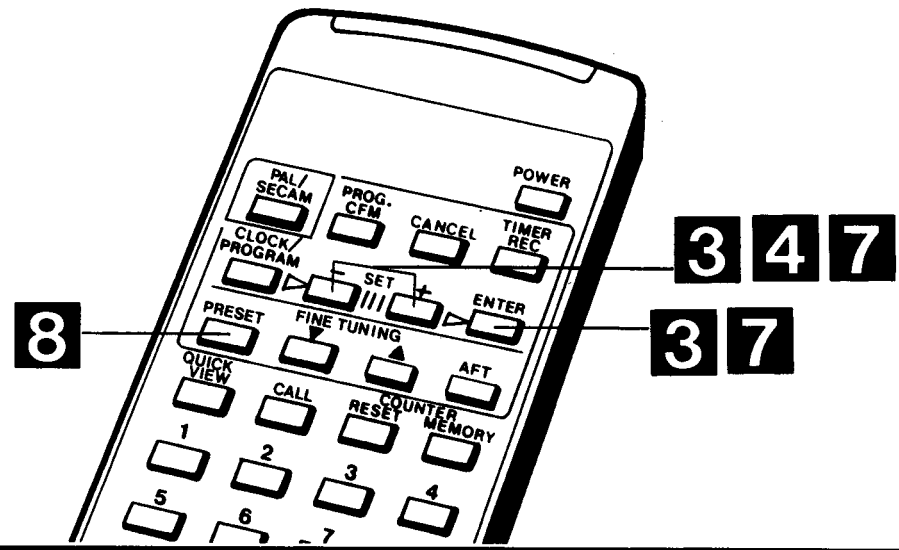


HINWEISE:
- Wenn der Netzschalter nicht eingeschaltet ist, funktioniert das Gerät nicht.
- Wenn die VIDEO IN-Buchse auf der Rückseite des Gerätes belegt ist, ist die Einspeicherung der Sender auf die 100 Programmplätze nicht möglich.

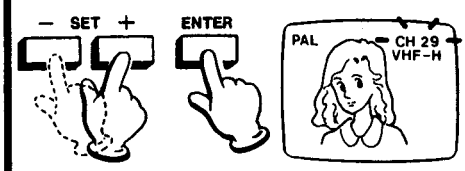
3 Bandbereich VHF-H einstellen mit den Tasten [SET]. Speichern des eingestellten Bandbereichs und weiterschalten mit Taste [ENTER].



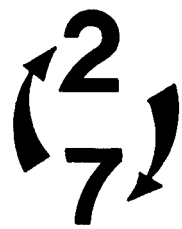
4 Den gewünschten Sender mit den Tasten [SET] solange suchen bis das Bild erscheint.



7 Programmplatz-Nummer 29 mit Tasten [SET] einstellen. Speichern durch Taste ENTER.



Einspeichern weiterer Sender durch Wiederholung der Punkte 2 bis 7. (max. 100 Sender)

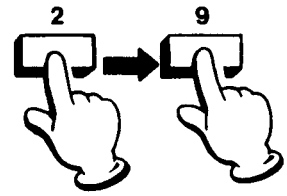


8 Sind die gewünschten Sender gespeichert, wird mit Taste PRESET abgeschlossen und auf Normalbetrieb zurückgeschaltet.

HINWEIS: • Während der Prozedur des Einspeicherns der Sender ist die Automatische Feinabstimmung (AFT) ausgeschaltet.

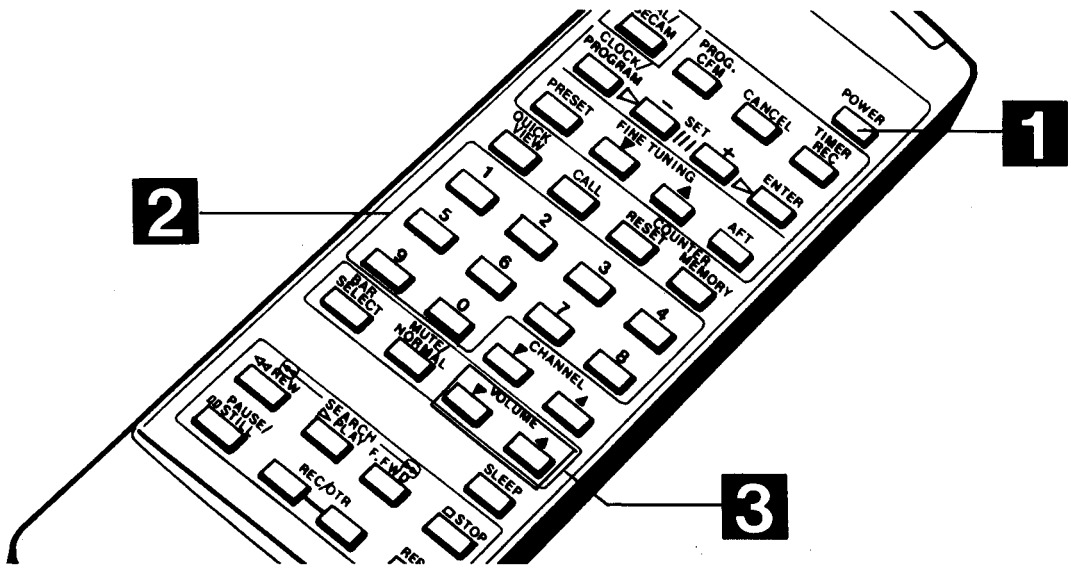
1 Bei Netzbetrieb zunächst den rückseitigen Netzschalter einschalten (die Betriebsbereitschaft-Anzeige leuchtet auf), dann das Gerät durch die Betriebstaste einschalten. Bei Betrieb mit 12 Volt Gleichstrom ist statt des Netzschalters der rückseitige Umschalter auf 12 Volt Gleichstrom zu schalten.

2 Gewünschtes Programm wählen durch die Ziffern-Tasten [1] - [9] und [0]. Dabei beachten: Zahlen immer zweistellig von links nach rechts eingeben, z.B. für.

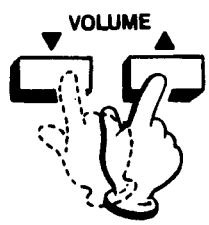


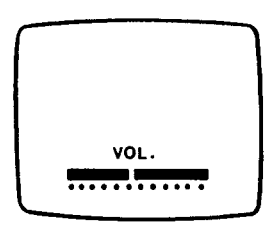
CH 29

Alternativ können die Programme auch durch die Tasten CHANNEL gewählt werden (s. Seite 13)



3 Lautstärke einstellen durch die Tasten [VOLUME]. Die Einstellung wird auf dem Bildschirm durch ein grüne Balkenanzeige eingeblendet.

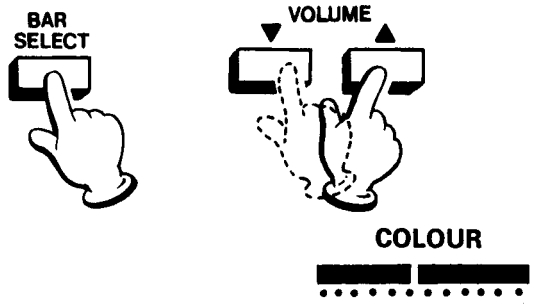




Das FS-Bild wurde im Werk unter optimalen Bedingungen bestmöglich eingestellt. Jedoch können die Empfangsbedingungen in Ihrem Wohngebiet oder auch bei einer bestimmten Sendung eine Anpassung erforderlich machen (vorher das Gerät immer ein paar Minuten warmlaufen lassen!).

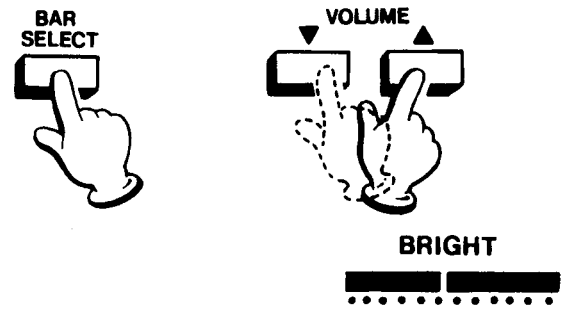
FARBE EINSTELLEN

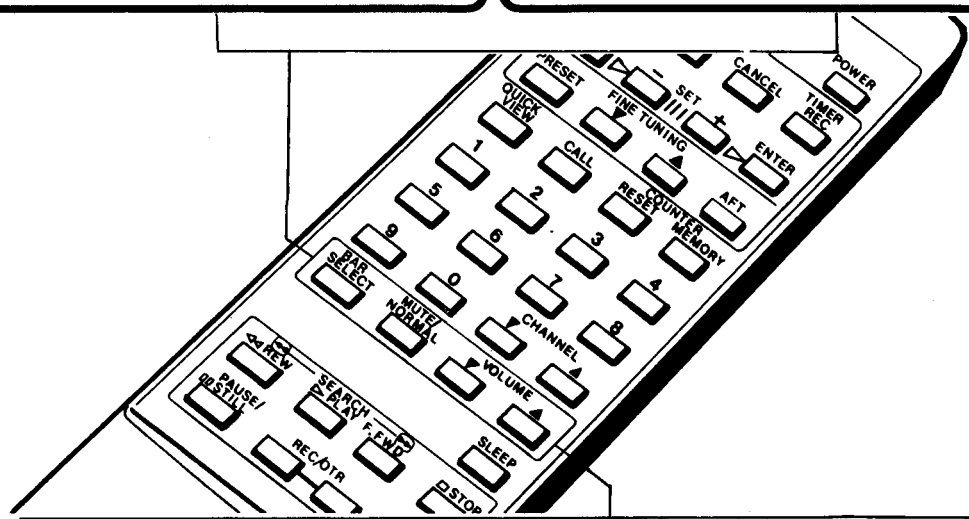
Taste [BAR SELECT] so oft drücken bis auf dem BS der rote Balken und (COLOUR) erscheinen. Dann mit den Tasten [VOLUME] die gewünschte Farbintensität einstellen.



HELLIGKEIT EINSTELLEN

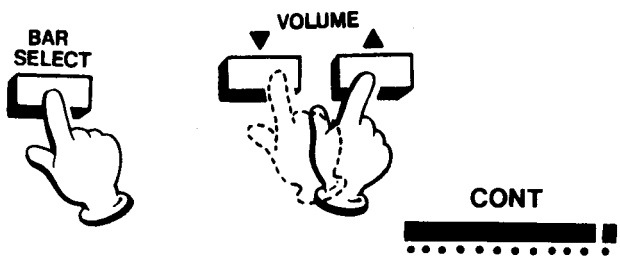
Taste [BAR SELECT] so oft drücken bis auf dem BS der violette Balken und (BRIGHT) erscheinen. Dann mit den Tasten [VOLUME] die gewünschte Helligkeit einstellen.





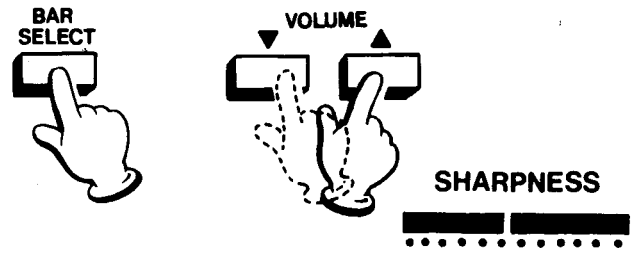
KONTRAST EINSTELLEN

Taste [BAR SELECT] so oft drücken, bis auf dem BS der weiße Balken und (CONT) erscheinen. Dann mit den Tasten [VOLUME] den gewünschten Kontrast einstellen. Bei Tageslicht ergibt sich meist ein besseres Bild durch höheren Kontrast, bei schwachem Licht ist oft ein weniger kontrastreiches Bild günstiger.



SCHÄRFE EINSTELLEN

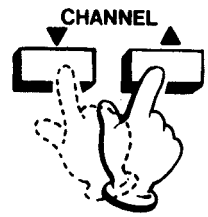
Taste [BAR SELECT] so oft drücken, bis auf dem BS der grüne Balken und (SHARPNESS) erscheinen. Dann mit den Tasten [VOLUME] die beste Schärfe einstellen. Bei ungünstigen Empfangsbedingungen kann es u.U. besser sein, die Schärfe etwas zurückzustellen.



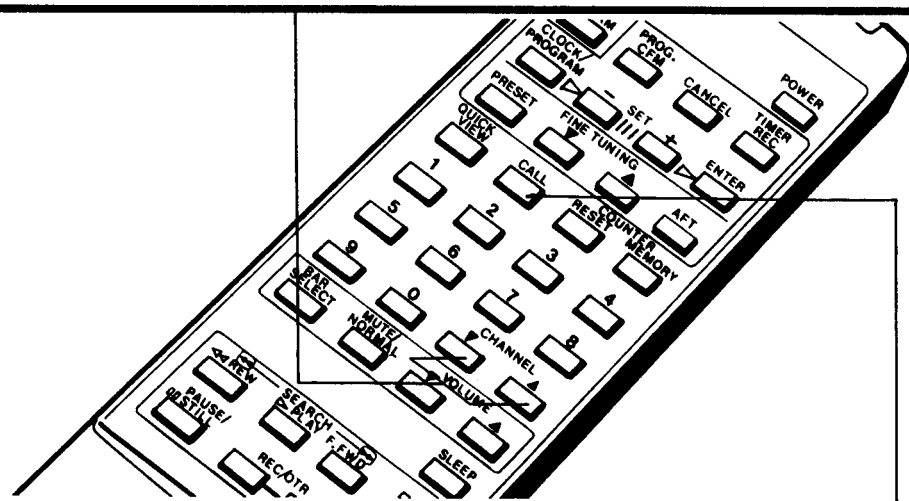
HINWEISE:
- Die o.a. (BS) - Anzeigen erlöschen 5-6 Sekunden nach beendetem Einstellen.
- Zum Zurückstellen aller Bildeinstellungen auf einen vom Werk festgelegten "Idealwert" drücken Sie erst die Taste [BAR SELECT] und dann die Taste [MUTE/NORMAL].

GEBRAUCH DER PROGRAMMTASTEN (CHANNEL ▼ / ▲)

Die einzelnen Programme können auch durch die Tasten [CHANNEL] schrittweise gewählt werden. Vorher müssen die verschiedenen Sender eingestellt und auf die einzelnen Programmplätze am Gerät gespeichert werden(Siehe Seite 9 und 10).



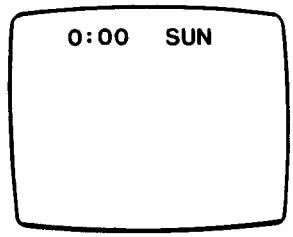
CH 29



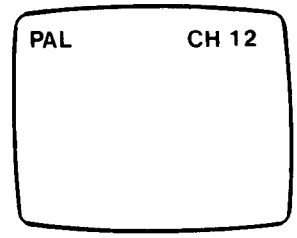
ABFRAGEN VON UHRZEIT, WOCHENTAG, PAL ODER SECAM, PROGRAMM, STAND DES BANDZÄHLWERKS

Durch Drücken 1 x Taste [CALL] werden auf dem (BS) Uhrzeit und Wochentag angezeigt.
2 x Taste [CALL] werden PAL oder SECAM und die Nr. des eingeschalteten Programms angezeigt.
3 x Taste [CALL] wird der Stand des Bandzählwerks angezeigt.

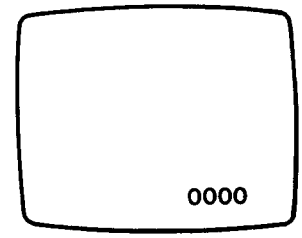
Durch ein 4. Drücken der Taste [CALL] wird wieder auf das FS-Bild zurückgeschaltet.



1 x Drücken



2 x Drücken



3 x Drücken

SUN = Sonntag
MON = Montag
TUE = Dienstag
WED = Mittwoch
THU = Donnerstag
FRI = Freitag
SAT = Sonnabend

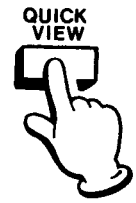
TON VORÜBERGEHEND AUSSCHALTEN

Durch Taste [MUTE/NORMAL]. Auf dem (BS) erscheint solange das Synbol >< bis durch Taste [MUTE/NORMAL] (oder durch eine der beiden Taste [VOLUME]) der Ton wieder eingeschaltet wird.

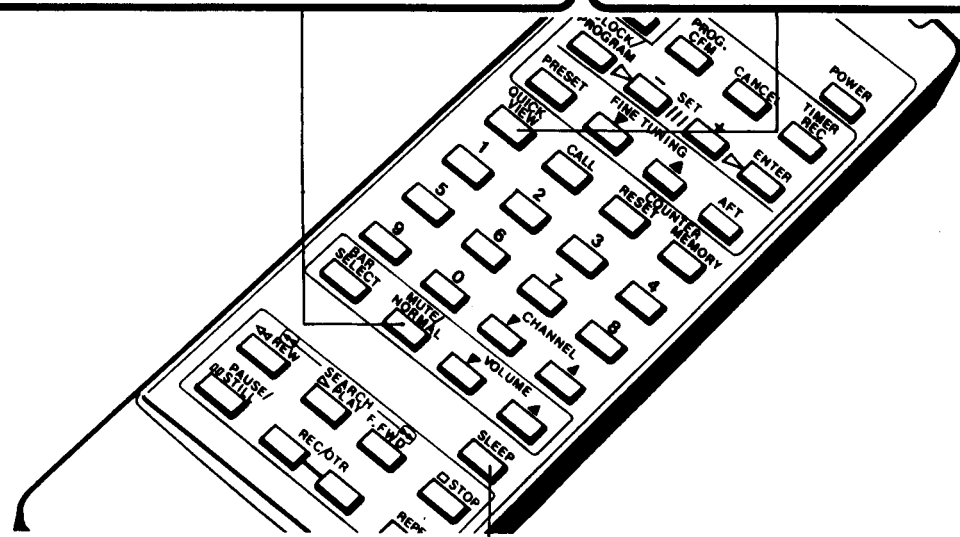
><

VORÜBERGEHENDES ZURÜCKSCHALTEN AUF DAS VORHER GESEHENE PROGRAMM

Durch Taste [QUICK VIEW]. Auf dem (BS) erscheint das Bild mit der eingeblendeten Programm-Nummer (CH...) welches Sie vorher eingeschaltet hatten. Durch erneutes Betätigen der Taste [QUICK VIEW] wird wieder auf das derzeitige Porgramm zurückgeschaltet.



CH 29



FS AUTOM. AUSSCHALTEN

Durch Drücken	1 mal Taste	[SLEEP]	wird	30	Minuten	30
	2 mal Taste	[SLEEP]	der FS	60	autom.	60
	3 mal Taste	[SLEEP]	nach	90	ausgeschaltet	90
Durch ein	4 mal Taste	[SLEEP]	wird diese Automatik-Funktion wieder gelöscht. Auf dem (BS) erscheint 5 Sekunden lang			00

90

HINWEIS:

- Dieses autom. Ausschalten des FS funktionert auch, wenn es während des Aufnehmens einer Sendung eingestellt wird: der FS schaltet nach Ablauf der eingestellten Laufzeit aus, während der VCR bis zu der für ihn eingestellten Zeit weiterläuft.

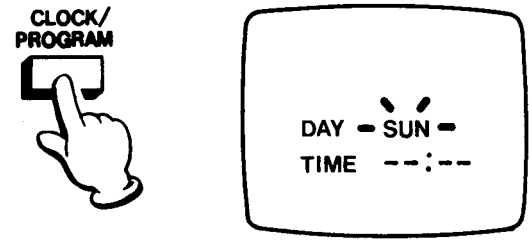
EINSTELLEN VON WOCHENTAG UND UHRZEIT

Ebenso wie die Programm-Nr und verschiedene Funktionen auf dem (BS) dargestellt werden, können dort auch Wochentag und Uhrzeit angezeigt werden.

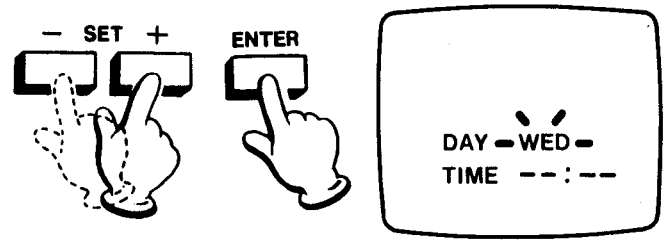
Die Digital-Uhr arbeitet im 24 Std-System.

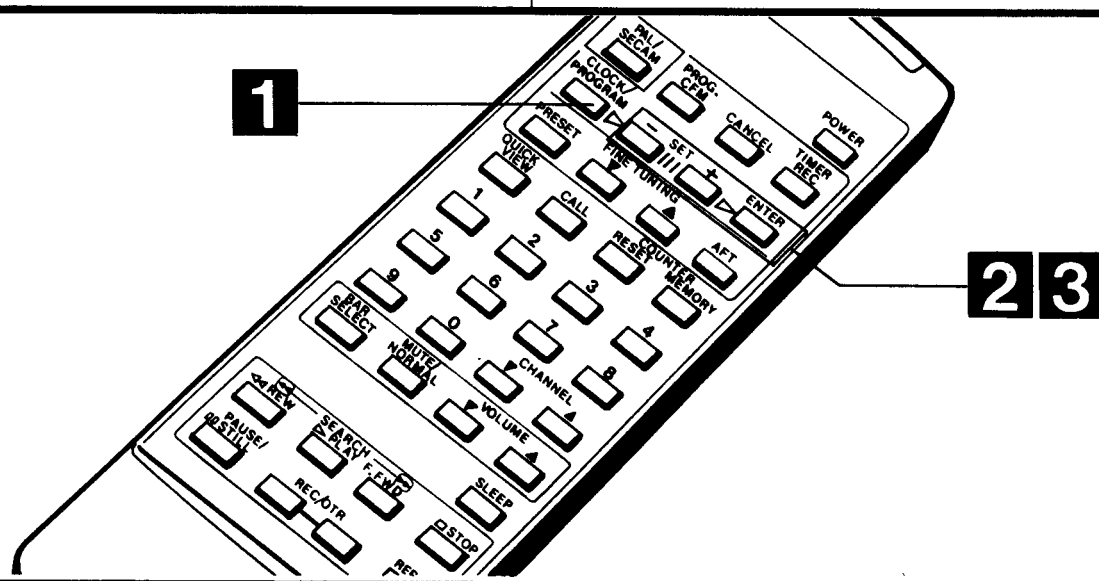
BEISPIEL: Einstellen Mittwoch (WED) 8:30 Uhr.

1 Umschalten auf "Zeiteinstellen/ Programmieren" durch Taste [CLOCK/ PROGRAM]. [SUN] blinkt.



2 Einstellen Wochentag Mittwoch (WED) durch die Tasten [SET]. [WED] blinkt.
Speichern und Weiterschalten durch Taste [ENTER].





3 Einstellen der Uhrzeit 8:30 Uhr durch die Tasten [SET]. Jedes Antippen schaltet die Uhrzeit um 1 Minute weiter, jedes längere Drücken schaltet die Uhrzeit in 10-Minuten-Intervallen weiter. [8:30] blinkt.
Speichern und zurückschalten auf normalen Betrieb durch Taste [ENTER].

HINWEIS:

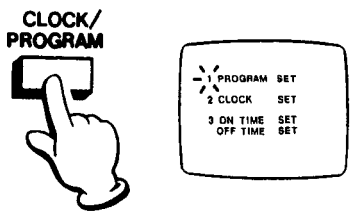
- Zur Korrektur von Wochentag und/oder Uhrzeit zunächst die Taste CLOCK/PROGRAM drücken, dann mit den Tasten — SET + die Zeile 2 CLOCKSET einstellen und anschließend die Taste ENTER drücken. Danach einstellen wie oben gem. [2] und [3] .
- Bei Netzausfall, Herausziehen des Steckers oder Ausschalten durch den Netzschalter MAIN läuft die Uhrzeit noch 30 Minuten weiter . . . danach geht sie „verloren" und muß nach Spannungswiederkehr neu eingestellt werden.

EINSTELLEN TÄGLICHES AUTOM. EINSCHALTEN

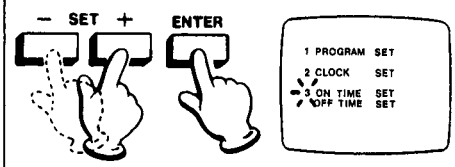
Mit dieser Programmierung schaltet der FS täglich automatisch zur gleichen Zeit das gleiche Programm ein.

BEISPIEL: Autom. Einschalten Programm 29 um 8:15 Uhr

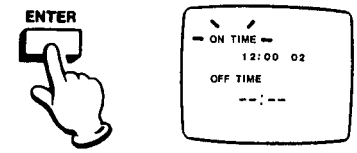
1 Umschalten auf "Zeit einstellen/Programmieren" durch Taste [CLOCK/ PROGRAM]. [1]



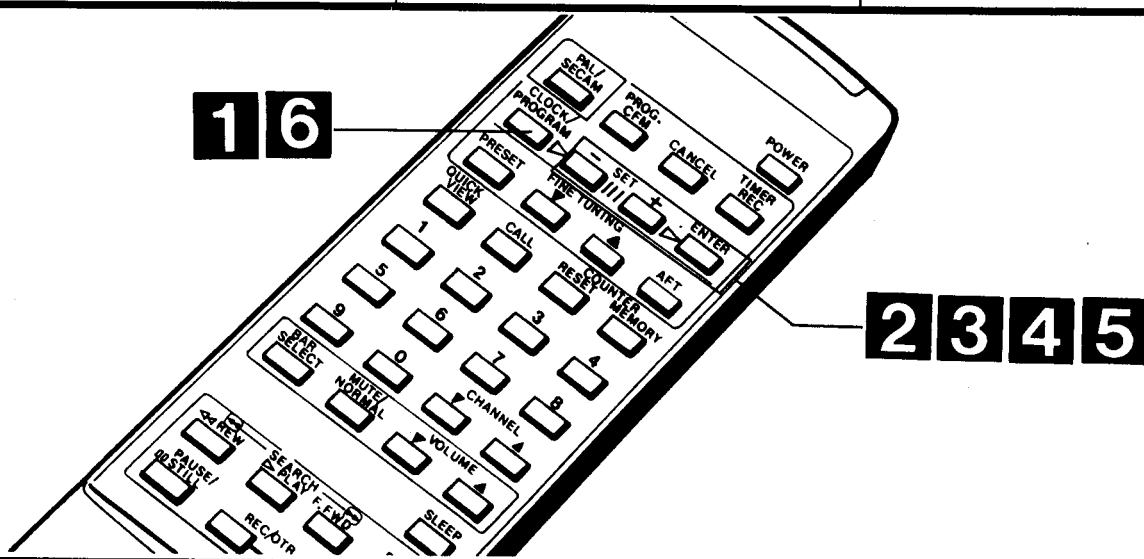
2 Einstellen auf
3 ON TIME SET
OFF TIME SET
durch die Tasten [SET]. (3) blinkt. Speichern und weiterschalten durch Taste [ENTER]. (ON TIME) blinkt.



3 Weiterschalten durch Taste [ENTER], (_ _:_ _) oder vorherige Zeit blinkt.

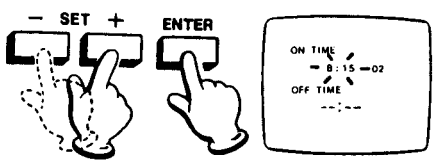


1 **6**

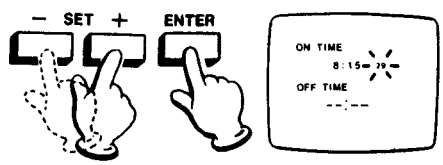


2 **3** **4** **5**

4 Einschalt-Uhrzeit "08:15" einstellen durch die Tasten [SET]. (08:15) blinkt. Speichern und weiterschalten durch die Taste [ENTER]. [— —] oder vorherige Prog. Nr. blinkt.

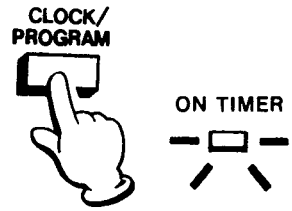


5 Programm 12 einstellen durch die Tasten [SET]. (12) blinkt. Speichern und weiterschalten durch Taste [ENTER]. (OFF TIME) blinkt.



Falls jetzt auch noch die Ausschaltzeit programmiert werden soll: weiter wie auf Seite 17 ab **3** Speichern bis **5**. Falls nicht:

6 Programmieren beenden durch Taste [CLOCK/ PROGRAM]. Dadurch erscheint wieder das normale FS-Programm auf dem Bildschirm.



HINWEISE:
- Eine Stunde nach dem autom. Einschalten schaltet der FS autom. aus. Damit soll ein "endloses" Weiterlaufen des FS vermieden werden. Die Abschaltautomatik wird ausgeschaltet, sobald innerhalb der Stundenfrist irgend eine Funktionstaste betätigt wird.
- Zum Löschen der o.a. Programme genauso verfahren wie oben angegeben jedoch bei [2] anstatt [ENTER] nunmehr die Taste [CANCEL] drücken! Danach durch Taste [CLOCK/PROGRAM] zurückschalten auf Normalbetrieb.
- Die automatische Einschaltung des TV's funktioniert nicht bei Stillstand des Motors.

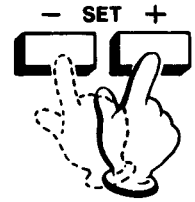
EINSTELLEN TÄGLICHES AUTOM. AUSSCHALTEN

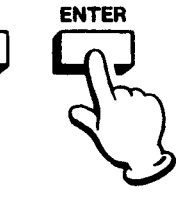
Mit dieser Programmierung schaltet der FS täglich automatisch zur gleichen Zeit aus.

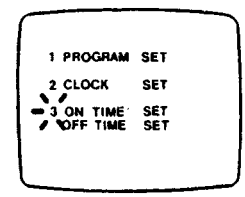
BEISPIEL: Autom. Ausschalten um 10:30 Uhr.

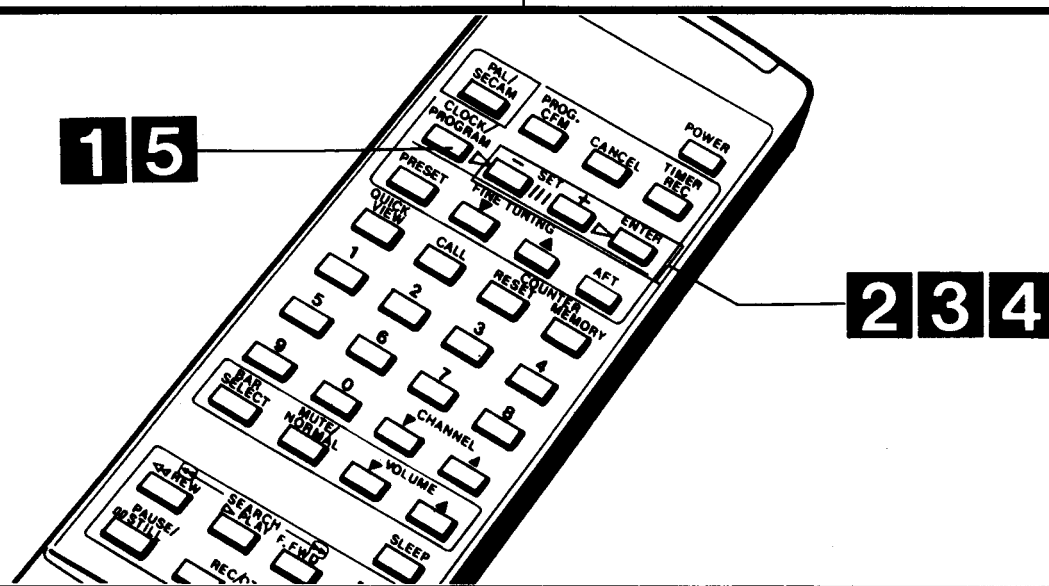
1 Umschalten auf "Zeit einstellen/ Programmieren" durch Taste [CLOCK/ PROGRAM]. (1) blinkt.

2 Einstellen auf [3 ON TIME SET / OFF TIME SET] mit den Tasten [SET]. (3) blinkt.
Speichern und weiterschalten durch Taste [ENTER]. [ON TIME] blinkt.

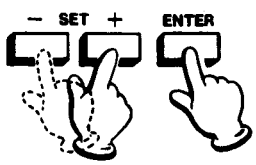


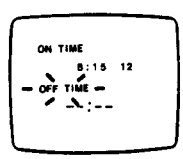




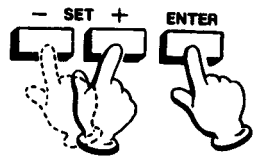


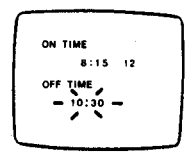
3 Einstellen (OFF TIME) durch die Tasten [SET]. [OFF TIME] blinkt.
Spechern und weiterschalten durch Taste [ENTER]. (_ _ : _ _) oder vorherige Zeit blinkt.





4 Einstellen der Ausschalt-Uhrzeit 10:30 durch die Tasten [SET]. (10:30) blinkt.
Speichern durch Taste [ENTER].





5 Programmieren beenden durch Taste [CLOCK/ PROGRAM]. Es erscheint wieder das normale FS-Bild.

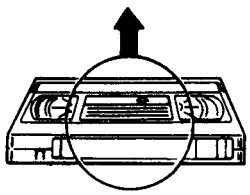
HINWEISE:
- Wenn das Senderprogramm bereits vor dem o.a. autom. Ausschalten endet, schaltet der FS 15 Minuten später autom. aus.
- Zum Löschen des o.a. Programms genau so verfahren wie oben angegeben gem [1] und [2], dann mit Taste [SET +] weiterschalten auf OFF TIME, dann Löschen mit Taste [CANCEL] dann zurückschalten auf Normalbetrieb durch Taste [CLOCK/PROGRAM].

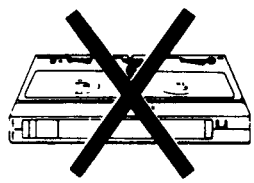
EINSETZEN UND AUSWERFEN DER CASSETTE

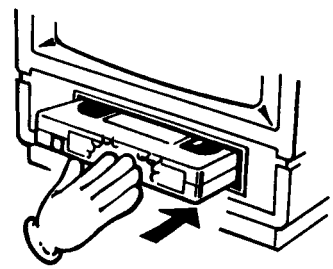
Nur Video-Cassetten mit der Bezeichnung VHS PAL verwenden.

EINSETZEN

Cassette planparallel - also nicht verkantet - einsetzen ... Sie aber nur soweit einschieben bis sie von der Automatik erfaßt und weiter eingezogen wird.
Wenn eine Cassette mit rausgebrochener Löschschutzlasch eingesetzt wird, schalten sich der FS und die Wiedergabe autom. ein..
Beim Einsetzen muß das Etikett oben, die Löschschutzlasche auf der Ihnen zugekehrten Seite links sein.
Eine falsch gedrehte Cassette kann nicht eingesetzt werden.
Wenn die Cassette eingesetzt ist leuchtet TAPE IN am Gerät auf.







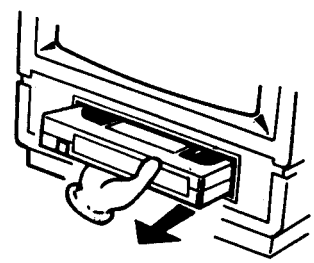
AUSWERFEN

Drücken Sie die STOP/EJECT-Taste. Im Wiedergabestatus ist eie Taste zweimal zu drücken.

AUTOMATISCHER CASSETTENAUSWURF

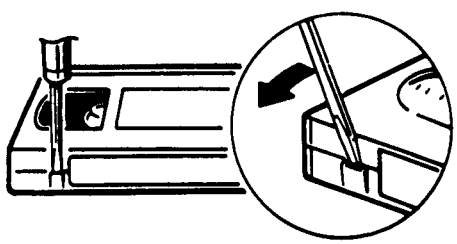
Wenn das Band autom. zurückgespult wurde, wird die Cassette am Bandanfang autom. ausgeworfen (s. Seite 22).

Cassette entnehmen



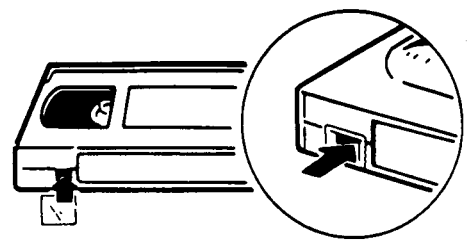
SCHUTZ VOR VERSEHENTLICHEM LÖSCHEN

Nach der Aufnahme die Löschschutzlasche herausbrechen.



AUFNEHMEN BEI HERAUSGEBROCHENER LÖSCHSCHUTZLASCHE

Die entstandene Öffnung mit einem Klebestreifen überkleben. Dabei darauf achten, daß der Klebestreifen nicht seitlich über die Cassette hinausragt.



HINWEISE:
- Nicht den [Netzschalter] ausschalten oder den Stecker ziehen, solange sich noch eine Cassette im Gerät befindet. Immer erst vorher die Cassette herausnehmen.
- Die Cassette kann auch entnommen werden, wenn die Betriebstaste ausgeschaltet ist.

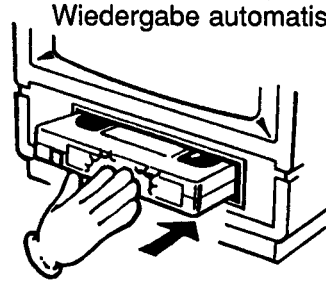
WIEDERGABE

Wiedergabe einer bespielten Cassette.

WIEDERGABE STARTEN

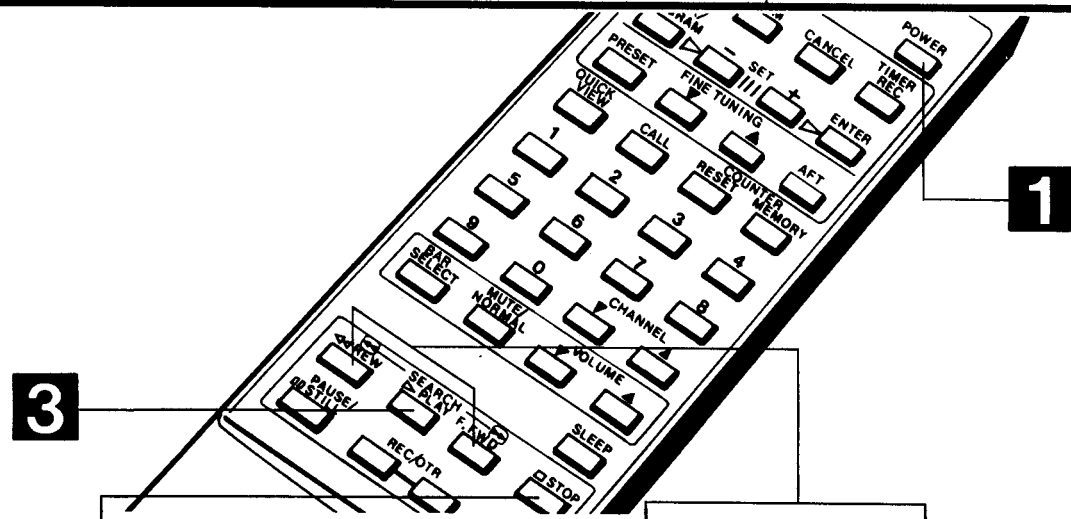
1 Gerät einschalten durch Betriebstaste [POWER].

2 Cassette einsetzen ist die Löschschutzlasche der Cassette entfernt, startet die Wiedergabe automatisch.



3 Wiedergabestart:
Startet die Wiedergabe nicht automatisch, drücken Sie die PLAY-Taste.

PLAY



WIEDERGABE | **STOPPEN** | **SCHNELLSPULEN ZURÜCK** | **UND VORWÄRTS**

Wiedergabe stoppen durch Taste [STOP].

STOP

Schnellspulen zurück durch Taste [REW].

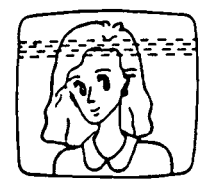
REW

Schnellspulen vorwärts durch Taste [F.FWD].

FF

HINWEISE:
- Bei Fremdcassetten kann es bei der Wiedergabe zu Ton- und Bildstörungen kommen. In diesem Falle den Spurregler (TRACKING) (am Gerät) einstellen, bis die Störungen beseitigt sind.
- Beim Schnellspulen zeigt der Bildschirm (sofern ein Programm mit einer Sendung eingeschaltet ist) das normale FS-Bild.

TRACKING



SUCHLAUF, STANDBILD, WIEDERHOLUNG

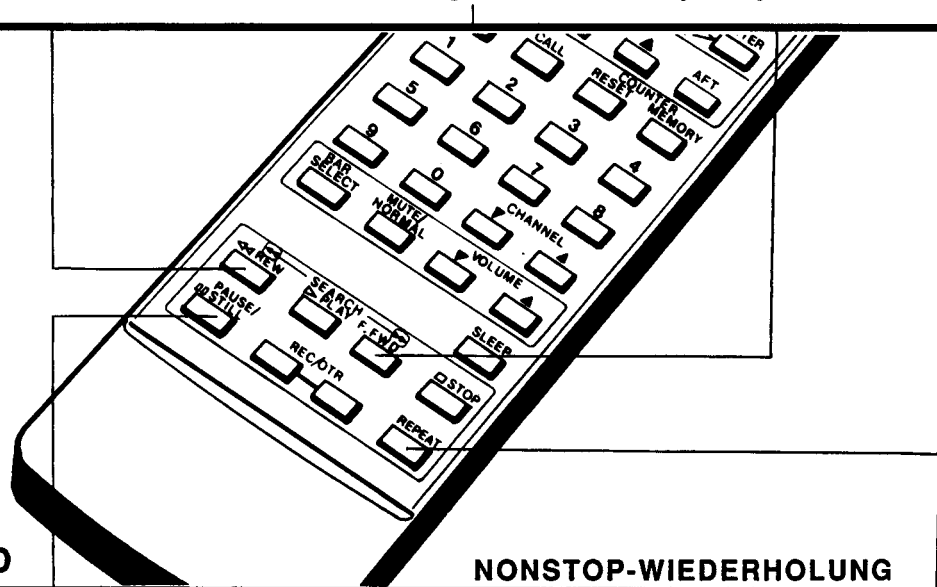
SCHNELLER BILDSUCHLAUF

Durch die Taster [REW] oder [F.FWD] kann während der Wiedergabe der Bildsuchlauf mit 5-facher Geschwindigkeit eingeschaltet werden, durch zweimalige Drücken mit 7-facher Geschwindigkeit.

Bildsuchlauf zurück einschalten durch ein- oder zweimaliges Drücken der Taste [REW].

Bildsuchlauf vorwärts einsehaltcn durch ein- oder zweimaliges Drücken der Taste [F.FWD].

Zurückschalten auf Wiedergabe, durch Taste [PLAY].



STANDBILD

Durch die Taste [PAUSE/STILL] kann während der Wiedergabe der Bandlauf unterbrochen und das gerade durchlaufende Bild dauernd gezeigt werden.
Bandlauf unterbrechen für Standbild durch Taste [PAUSE/STILL].

Zurückschalten auf Wiedergabe durch nochmaliges Drücken der Taste [PAUSE/STILL].

NONSTOP-WIEDERHOLUNG

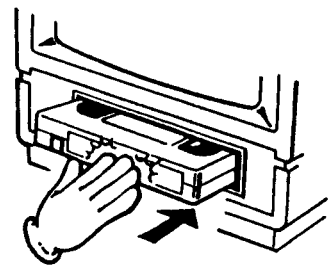
Durch die Taste [REPEAT] kann das Band immer und immer wieder abgespielt werden.
Nonstop-Wiedergabe der Cassette durch Taste [REPEAT].
Zurückschalten auf Normalbetrieb durch nochmaliges Drücken der Taste [REPEAT].

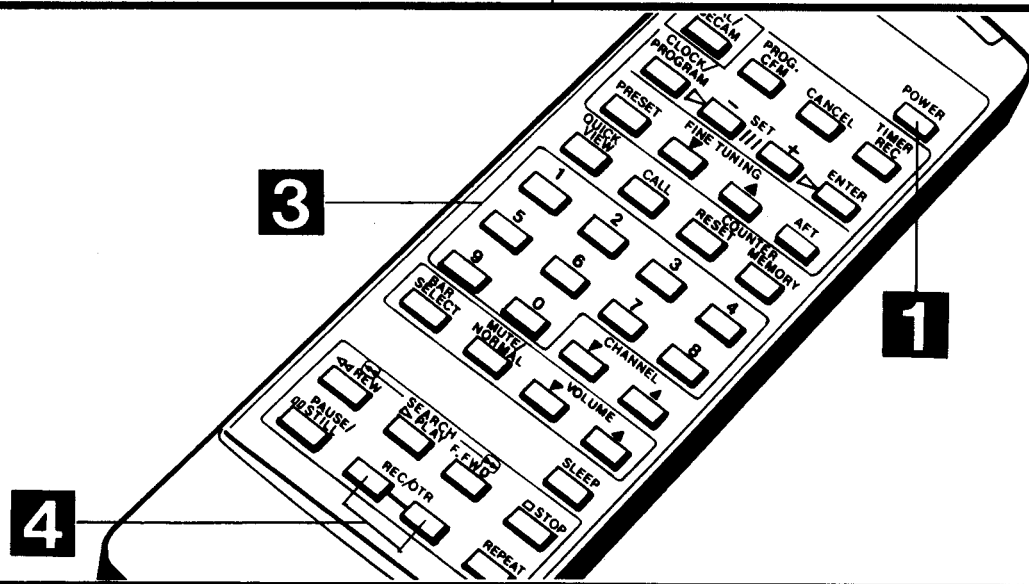
HINWEISE:
- Beim Bildsuchlauf und beim Standbild wird der Ton autom. ausgeschaltet.
- Beim Bildsuchlauf erscheinen Störstreifen auf dem Bildschirm.
- Um das Band bei längerem Stillstand nicht zu beschädigen, wird nach 5 Minuten autom. das Standbild ausgeschaltet und die Wiedergabe gestoppt.

AUFNEHMEN MIT GLEICHZEITIGEM FERNSEHEN

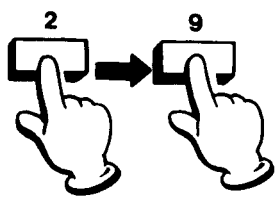
1 Gerät einschalten durch Betriebstaste [POWER].

2 Unbespielte Cassette mit intakter Löschschutzlasche einsetzen.
Die Anzeige TAPE IN leuchtet auf.



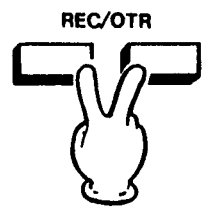


3 Programm wählen durch die Zifferntasten (immer zweistellig: 00-99). Ebenso kann das Programm auch schrittweise durch die Taster [CHANNEL] (s.Seite 11) gewählt werden.



CH 29

4 Aufnahme starten durch Tasten [REC/OTR].



REC CH 29

HINWEISE:
- Wenn während des Aufnehmens das Gerät durch die Betriebstaste POWER ausgeschaltet wird, so wird nur der FS ausgeschaltet, während der VCR weiterläuft. Dieser muß extra, durch Betätigung der Taste [STOP], abgeschaltet werden.
- Beim Aufnehmen kann das eingeschaltete Programm nicht gewechselt werden!
- Wenn an der Cassette die Löschschutzlasche herausgebrochen ist, wird die Cassette bei Drücken von [REC/OTR] ausgeworfen.

AUFNAHME VORÜBERGEHEND UNTERBRECHEN

Um das Aufnehmen unerwünschter Passagen einer Sendung zu vermeiden, kann das Aufnehmen vorübergehend durch die Taste [PAUSE/STILL] unterbrochen werden.
Unterbrechen der Aufnahme durch die Taste [PAUSE/STILL].
Zurückschalten auf Aufnehmen durch erneutes Drücken der Taste [PAUSE/STILL].

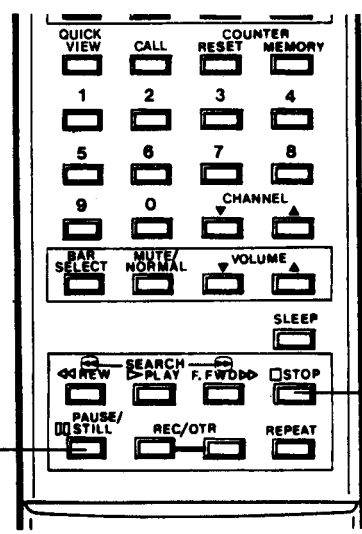
PAUSE

AUFNAHME BEENDEN

Aufnehmen beenden durch Taste [STOP].

STOP

HINWEISE:
- Um eine Beschädigung des Bandes oder des Videokopfes im Gerät zu vermeiden, wird nach 5 Minuten automatisch wieder auf Aufnehmen zurückgeschaltet.
- Wenn bei einer Wiedergabe das Standbild eingeschaltet war (s.Seite 20) und es soll sofort eine laufende Sendung aufgenommen werden, so muß [REC/OTR] zweimal gedrückt werden. Beim 1. mal schaltet das Gerät von "Wiedergabe-Pause" auf "Aufnahme-Pause" - also ohne das das Band anläuft! - und beim 2.Drücken beginnt das Aufnehmen.



HINWEISE:
- Nach Bandende wird automatisch zurückgespult und die Cassette wird ausgeworfen. Gilt nicht bei "Aufnahmen mit Zeitbegrenzung" (Seite 28) und beim autom. Aufnehmen gem. "TIMER-Programm" (Seiten 23-26). Hier erfolgt am Bandende lediglich ein Bandstopp.
- Wenn beim Aufnehmen die Taste [REPEAT] gedrückt wird, läuft das Aufnehmen bis zum Bandende weiter, es wird zurückgespult und danach das Band immer wieder Nonstop abgespielt ... solange bis das Wiederholen durch nochmaliges Drücken der Taste [REPEAT] beendet wird (s. Seite 20). Dann läuft das Band noch einmal bis ans Ende, es wird autom. zurückgespult und die Cassette ausgeworfen.
- Vor dem Aufnehmen kontrollieren, ob alle Stecker aus den Buchsen VIDEO IN und AUDIO IN herausgenommen sind .. anderenfalls kann nicht aufgenommen werden.

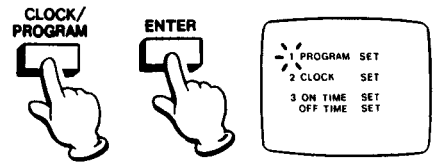
AUTOM. AUFNEHMEN VON 8 SENDUNGEN IN 28 TAGEN

Mit der Fernbedienung kann das autom. Aufnehmen von 8 Sendungen innerhalb von 28 Tagen programmiert werden. Die Einstellungen werden auf dem BS angezeigt.

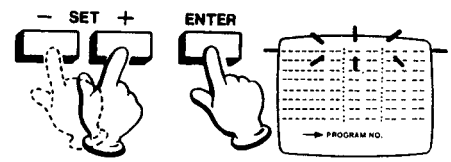
BEISPIEL: Aufnehmen einer ZDF-Sendung in der lfd. Woche am Mittwoch von 13:00 Uhr bis 14:30 Uhr auf Programmplatz 29 (d.h. der Sender mit dem ZDF-Programm ist im Gerät auf Progr. platz 2 gespeichert).

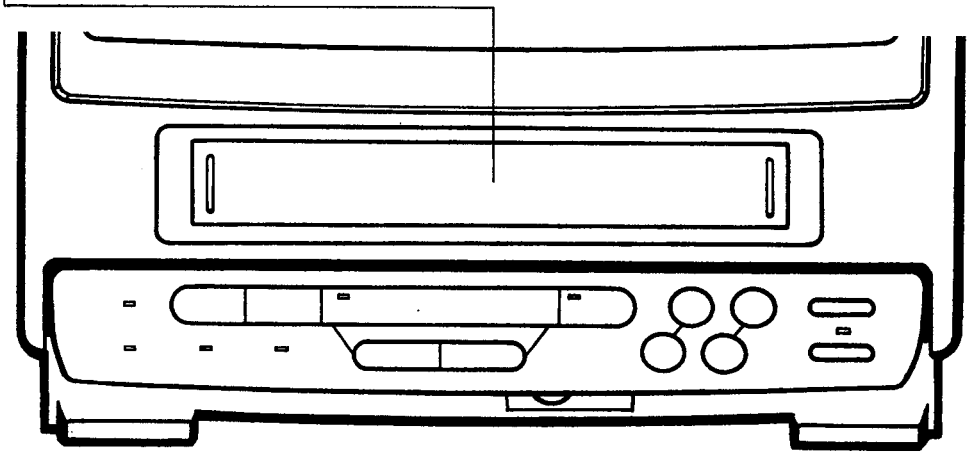
- Cassette mit intakter Löschschutzlasche einsetzen.
- Vorsichtshalber nochmals die Einstellung der Uhrzeit überprüfen durch Taste [CALL] (s. Seite 13).

1 Umschalten auf "Zeiteinstellen / Programmieren" durch Taste [CLOCK/ PROGRAM]. (1) : PROGRAM SET blinkt.
Weiterschalten durch Taste [ENTER]. (1. Zeile) blinkt.

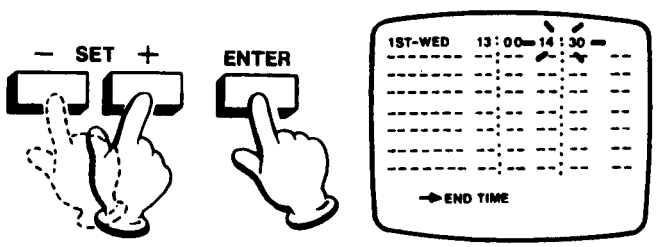


2 Falls nicht diese Zeile, sondern eine andere programmiert werden soll: Weiterschalten durch die Tasten [SET]. (...Zeile) blinkt.
Weiterschalten durch Taste [ENTER]. (Nr. und WoT) blinkt.

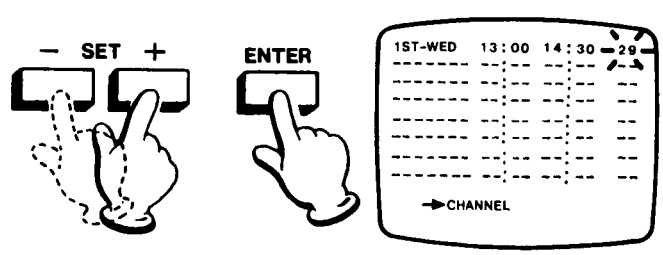




5 Ausschalt-Uhrzeit 14:30 Uhr einstellen durch die Tasten [SET]. (14:30) blinkt.
Speichern und Weiterschalten durch Taste [ENTER]. (pp) blinkt.

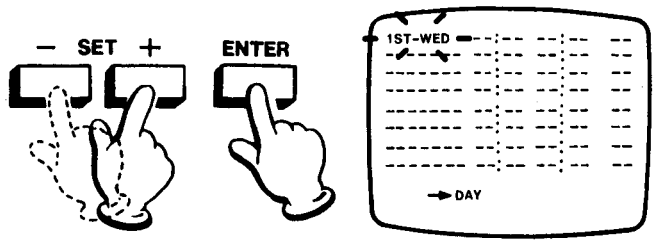


6 Programm ZDF 2 einstellen durch die Tasten [SET]. (02) blinkt.
Speichern und Weiterschalten durch Taste [ENTER].

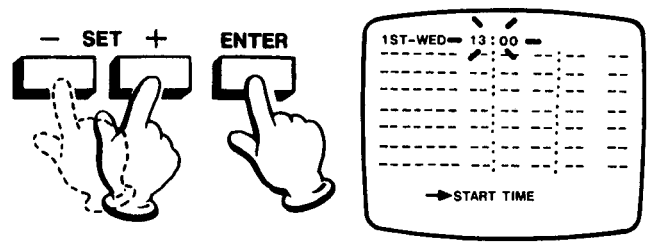


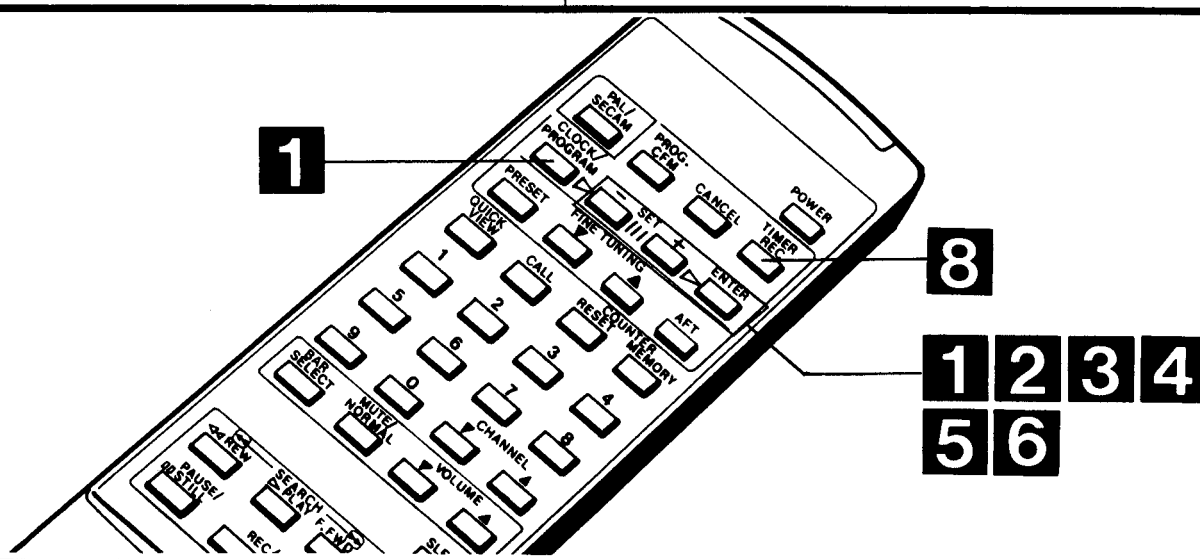
HINWEIS:
- Bei Stromausfall oder Ausschalten des Netzschalters u.s.w. läuft die Uhrzeit noch 30 Minuten weiter und bleibt auch diese Programmierung gespeichert ... danach gehen diese Daten "verloren" und müssen nach Spannungswiederkehr neu eingegeben werden.
- Die automatische Anfnahme funktioniert nicht bei Stillstand des Motors.

3 Wochentag Mittwoch (WED) einstellen durch die Tasten [SET]. (1ST WED) blinkt.
Speichern und Weiterschalten durch Taste [ENTER]. (ee : ee) blinkt.

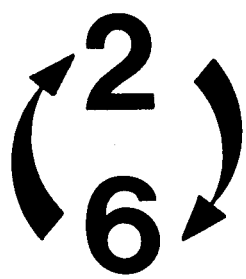


4 Einschalt-Uhrzeit 13:00 Uhr einstellen durch die Tasten [SET]. (13:00) blinkt.
Speichern und weiterschalten durch Taste [ENTER]. (aa : aa) blinkt.

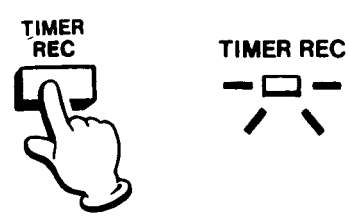




7 Danach weiter wie oben ab **2**.



8 Nach Abschluß der Programmierung zurückschalten auf Normalbetrieb und gleichzeitig die Bereitschaft für das autom. Aufnehmen einschalten durch die Taste [TIMER REC]. Leuchtpunktanzeige - TIMER REC.



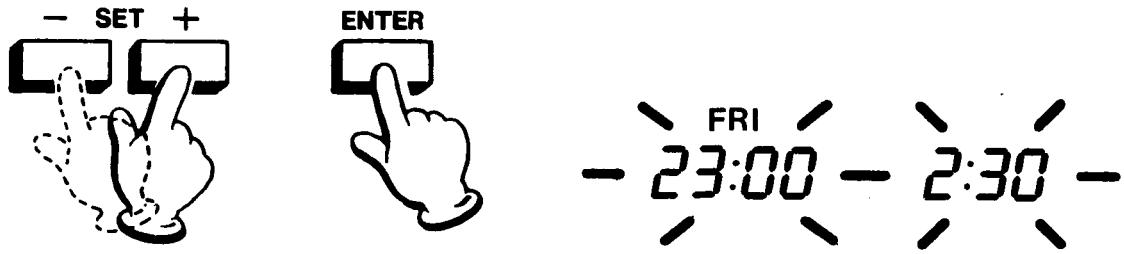
HINWEISE:
- Während des Programmiervorgangs sollten Pausen über 30 Sek. vermieden werden. Andernfalls werden noch nicht eingespeicherte Daten gelöscht und das Fernsehbild erscheint wieder. Sie müssen sich dann durch Taste CLOCK/PROGRAM die Tafel zurückrufen und weiterprogrammieren.
- Falls beim Programmieren ein Fehler passiert, kann sofort die betr. Zeile durch Taste CANCEL gelöscht und neu eingegeben werden.
- Wenn das autom. Aufnehmen entsprechend der Programmierung beendet ist, läuft der normale Betrieb wieder ab.

WEITERE AUTOM. AUFNAHME MÖGLICHKEITEN

TIMERAUFZEICHNUNG EINES FILMS UM MITTERNACHT
Es ist kein Problem das Timerprogramm über den Tageswechsel hinaus zu programmieren.

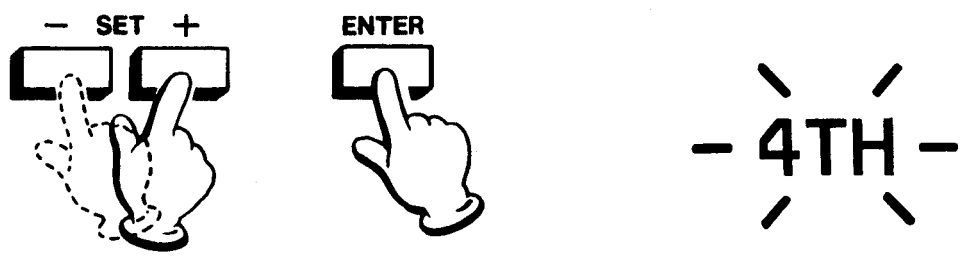
BEISPIEL: Autom. Aufnahme einer Sendung von Freitag 23:00 bis Sonnabend 2:30 Uhr.

Programmieren wie auf S. 23 und 24 angegeben. Als Tag den Freitag und als Startzeit 23:00 Uhr eingeben und als Endzeit 2:30 Uhr. Der Sonnabend braucht dabei nicht berücksichtigt zu werden!

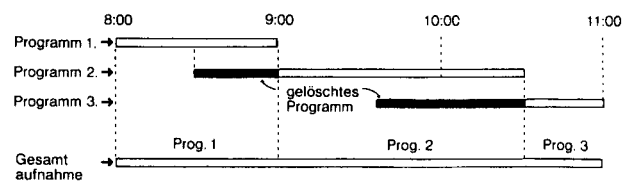


AUFNAHME VON SENDUNGEN IN DER 2., 3. UND 4. WOCHE

Programmieren wie auf S. 23 angegeben. Dann gem. [3] auf S. 24 die Tasten [SET] so oft solange drücken bis auf dem (BS) der gewünschte Wochentag in der gewünschten Woche erscheint. Nach dem Speichern durch [ENTER] weiter von [4] bis [6].



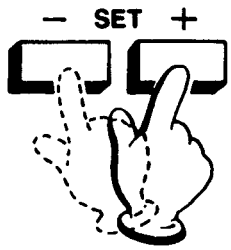
HINWEIS: • Die programmierten Sendezeiten sollten sich nicht überlappen, weil sonst Teile der jeweils nachfolgenden Sendung nicht aufgenommen werden. Priorität hat immer die zeitlich zuerst liegende Sendung.

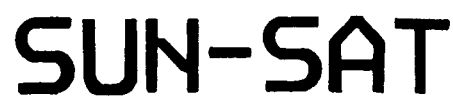


AUFNEHMEN EINER TÄGLICH ZUR GLEICHEN ZEIT GESENDETEN SENDUNG

Aufnehmen eines täglich zur gleichen Zeit gesendeten TV-Programms durch Belegung nur eines Timerprogrammplatzes.

Dieser VCR hat hierfür 3 Einstellmöglichkeiten: Montag-Freitag (MON-FRI) oder Montag-Sonnabend (MON-SAT) oder Sonntag-Sonnabend (SUN-SAT). Programmieren Sie, wie auf Seite 23-24 angegeben. Bei Schritt [3] tippen Sie [SET +] solange bis, die gewünschten Tage auf dem [BS] erscheinen. Dann, nach dem Speichern durch Taste [ENTER], weiter von [4] bis [6].

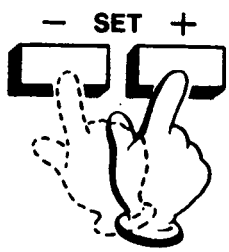


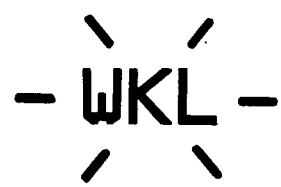


AUFNEHMEN EINER WÖCHENTLICH AM GLEICHEN TAGE ZUR GLEICHEN ZEIT GESENDETEN SENDUNG

Aufnehmen eines wöchentlich zur gleichen Zeit gesendeten TV-Programms durch Belegung nur eines Timerprogrammplatzes.

Zum Programmieren verfahren Sie wie auf Seite 23-24 angegeben. Bei Schritt [3] tippen Sie mit [SET +] solange bis der gewünschte Tag und das Symbol WKL auf dem [BS] erscheint. Dann, nach dem Speichern durch Taste [ENTER], weiter von [4] bis [6].



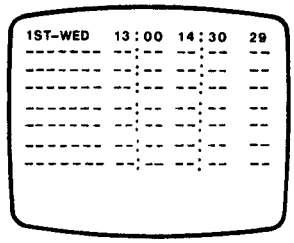


HINWEIS:
- Die beiden o.a. Aufnahmen werden solange gemacht, bis das Band voll ist.
- Bei allen diesen autom. Aufnahmearten wird bei Bandende nicht autom. zurückgespult, sondern lediglich der Bandlauf autom. gestoppt.

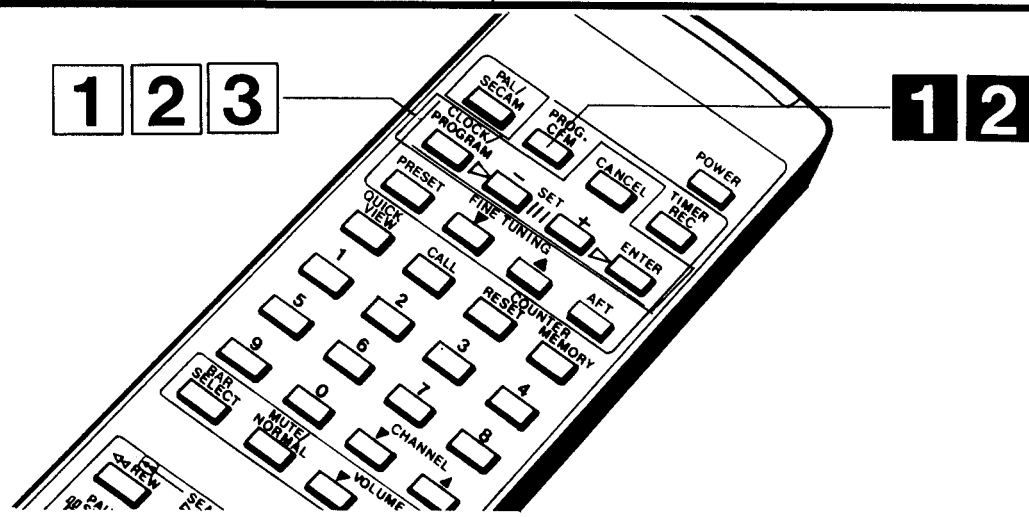
WEITERE AUTOM. AUFNAHME MÖGLICHKEITEN (FORTSETZUNG)

PROGRAMMIERUNG ABFRAGEN

1 Alle Daten der acht autom. aufzunehmenden Sendungen werden auf dem (BS) angezeigt durch Taste [PROG.CFM]



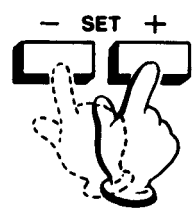
2 Durch nochmaliges Drücken der Taste [PROG.CFM] werden die eingegebenen Daten für das autom. Ein- und Ausschalten des FS am Bildschirm dargestellt (s.S. 16, 17). Durch ein drittes Drücken der Taste [PROG.CFM] wird wieder auf Normalbetrieb zurückgeschaltet.



PROGRAMMIERUNGEN LÖSCHEN ODER ÄNDERN

1 Drücken Sie die Taste CLOCK/PROGRAM und danach die Taste ENTER.

2 Wählen der betr. Zeile (1.-8.Programmierung) durch Taster [SET]. (...Zeile) blinkt.



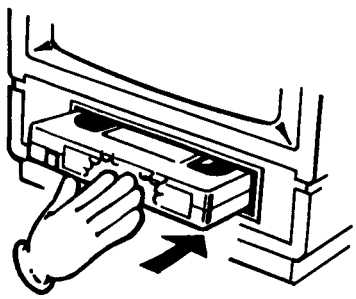
3 Löschen dieser Zeile (Programmierung) durch Taste [CANCEL].
Falls gewünscht, kann jetzt hier eine andere aufzunehmende Sendung eingegeben werden (gem. S.23/24 [2] bis [6]).

DIREKT-AUFNEHMEN

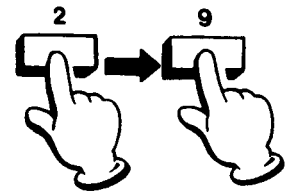
Mit diesem Verfahren ist es auf einfache und bequeme Art möglich, eine laufende Sendung direkt aufzunehmen und den Abschaltzeitpunkt im voraus festzulegen.

BEISPIEL: 30 Minuten Aufnahme einer laufenden Sendung.

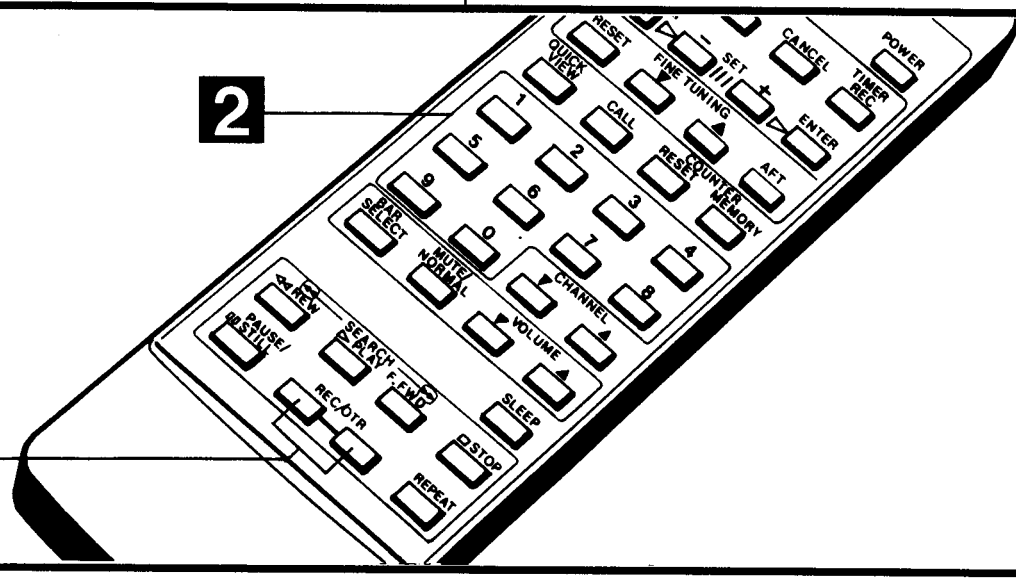
1 Cassette mit intakter Löschschutzlasche einsetzen. Leuchtpunktanzeige - TAPE IN.



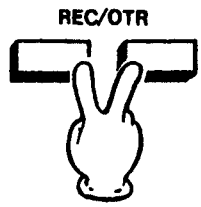
2 Programm direkt wählen durch die Zifferntasten [1] bis [9] und [0] (immer zweistellig 00 bis 99).
Alternativ kann das Programm auch schrittweise durch die Taste [CHANNEL] (s.S.11) gewählt werden.



CH 29



3 Zum Aufnehmen **beide** Taster REC/OTR gleichzeitig drücken (am Gerät **nur eine** gemeinsame Taste). Das autom. Abschalten kann durch weiteres Drücken dieser Taste(n) vorprogrammiert werden: mit dem 2. Drücken nach 30 Min., mit dem 3. Drücken nach 1 Std. usw. bis zu 4 Std.



OTR CH 29
0:30

Drücken	Aufnahmedauer
1 x	Normale Aufnahme
2 x	0:30
3 x	1:00
4 x	1:30
5 x	2:00
6 x	3:00
7 x	4:00

HINWEIS:
- Während dieser Zeit gibt es keine anderen Funktionen.
- Bei Bandende wird nicht (wie bei Wiedergabe und bei unbegrenztem Aufnehmen) autom. zurückgespult ur ausgeworfen, sondern nur gestoppt.

BANDZÄHLWERK AUTOM. STOP EINSTELLEN

Das Einstellen einer Bandstelle, bei der das Band beim schnellen Zurückspulen autom. stoppt, ist eine recht praktische Hilfe bei der Bedienung. Dafür kann jede beliebige Stelle des Bandes eingestellt werden.

BANDZÄHLWERK (BZW) EINSCHALTEN

Durch 3 mal Taste [CALL] . Auf dem (BS) erscheint eine 4-stellige Zahl, die den Stand des Bzw (nicht des Bandes!) angibt.

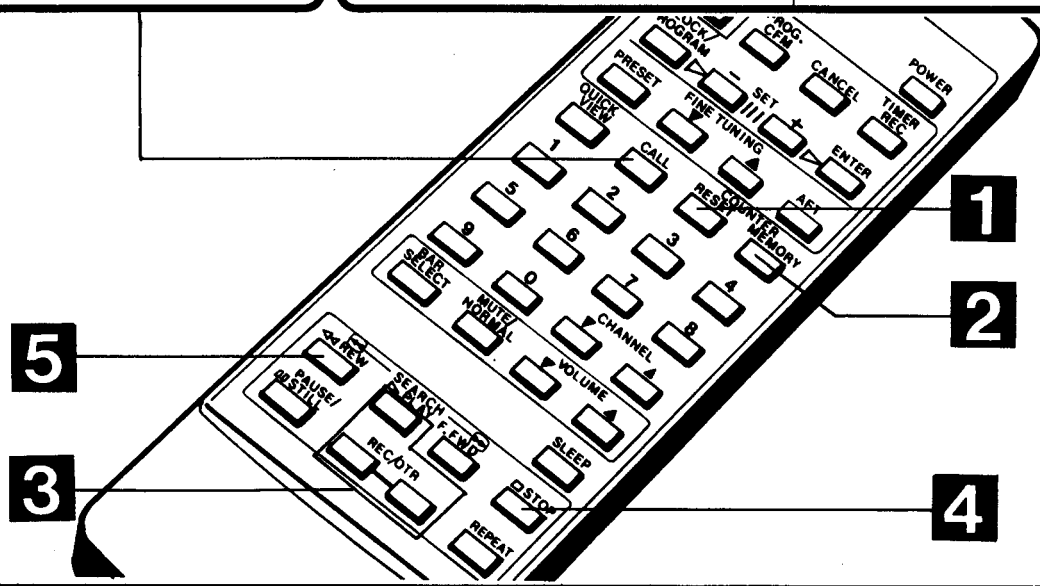
0136

1 Vor der Aufnahme oder Wiedergabe das Bzw auf 0000 stellen durch Taste COUNTER RESET. Auf dem BS erscheint 0000.

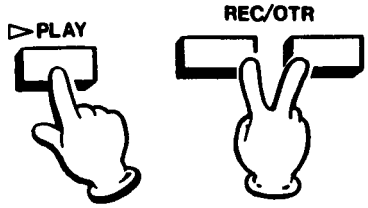
0000

2 Einstellen der autom. Stop-Stelle durch Taste COUNTER MEMORY. Auf dem BS erscheint MEMORY.

MEMORY 0000



3 Entweder: Wiedergabe einschalten durch Taste [PLAY]
Oder: Aufnahme einschalten durch Tasten [REC/OTR]



PLAY REC CH 29

4 Wenn die Wiedergabe oder Aufnahme beendet ist: Band stoppen durch Taste [STOP].

STOP

5 Schnelles Zurückspulen durch Taste [REW]. Jetzt stoppt das Band autom. an der durch MEMORY eingestellten Stelle.

MEMORY 0000

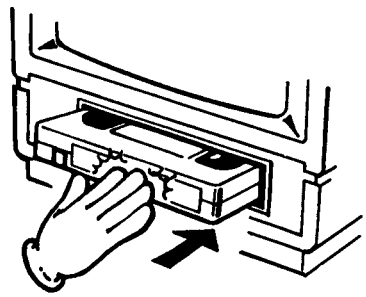
HINWEIS: • Aufheben des autom. Stop-Befehls durch Taste [COUNTER MEMORY].

DIREKTAUFNEHMEN BEIM VIDEOFILMEN

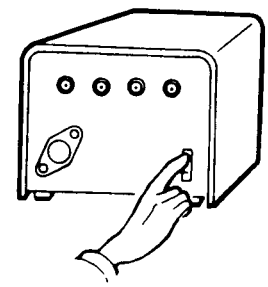
Die mit einer Videokamera (VK) aufgenommenen Bilder können sofort direkt auf die Cassette im VCR übertragen werden. Unbedingt vorher genau die Bedienungsanleitung für die VK lesen und alle notwendigen Anschlüsse herstellen.

Gerät einschalten durch Betriebstaste [POWER].

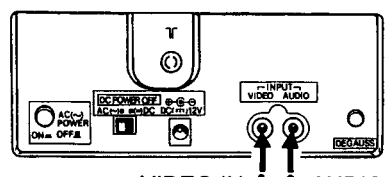
Cassette (nur mit intakter oder überklebter Löschschutzlasche) einsetzen.



Wenn die VK keine A/V-Ausgangs-Buchsen hat, muß die VK über einen AC-Adapter an das Gerät angeschlossen werden (s. Skizze).
AC-Adapter einschalten.

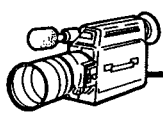


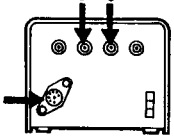
Rückseite des Gerätes



VIDEO IN AUDIO IN

Video-Kamera

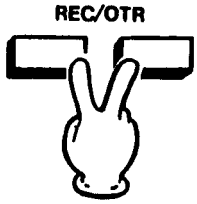




Video-Kamera-AC-Adapter

AUFNEHMEN STOPPEN

Aufnehmen einschalten durch die Tasten [REC/OTR].



REC

Aufnehmen stoppen durch Taste [STOP]. Auf dem (BS) erscheint [STOP].

STOP

AUFNEHMEN VORÜBERGEHEND UNTERBRECHEN

Unterbrechen der Aufnahme durch Taste [PAUSE/STILL] . Zum Weiteraufnehmen erneut Taste [PAUSE/STILL] drucken. Die Anzeige [PAUSE] verschwindet.

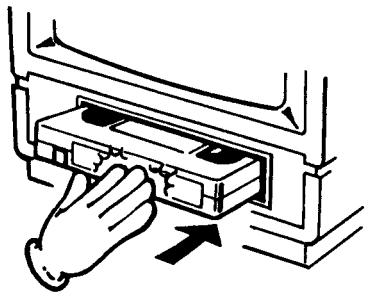
PAUSE

HINWEIS: • Wenn die Aufnahme beendet ist, Anschlußkabel aus ben AUDIO/VIDEO-Buchsen herausziehen. Falls sie drinbleiben, können keine Fernseh-Sendungen aufgenommen werden.

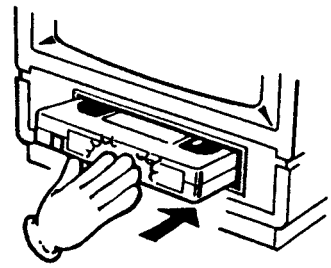
ÜBERSPIELEN VON VIDEO-BÄNDERN

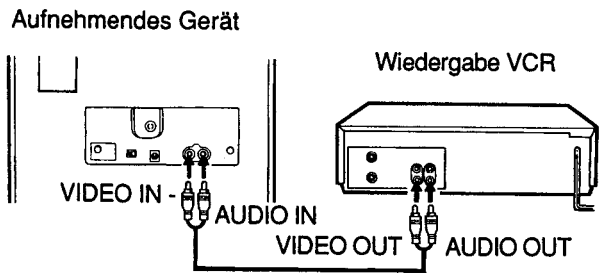
Wenn das Gerät an einen anderen VCR oder einen Camcorder angeschlossen wird, kann ein bespieltes Band auf ein anderes übertragen werden. Vor dem Einschalten erst alle Anschlüsse herstellen!

1 Leere Cassette mit intakter Löschschutzlasche einsetzen.

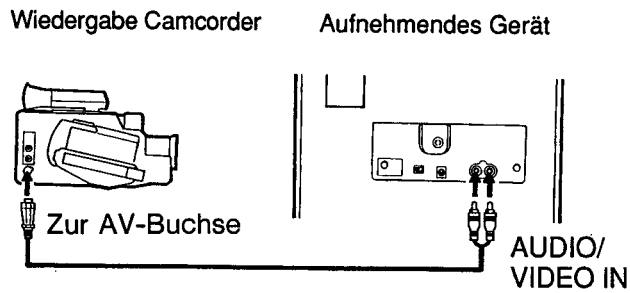


2 Bespielte Cassette zur Wiedergabe in den "anderen" VCR oder den Camcorder einsetzen.



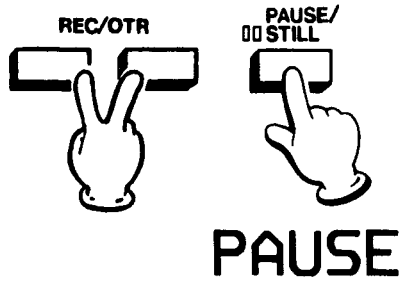


Audio/Video-Überspielkabel
(gehört nicht zum Lieferumfang)

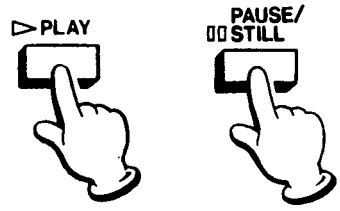


Zum Aufnehmen einer bespielten Cassette: Anweisungen des Herstellers vom Camcorder beachten! Obige Skizze zeigt einen typischen Anschluß dafür.

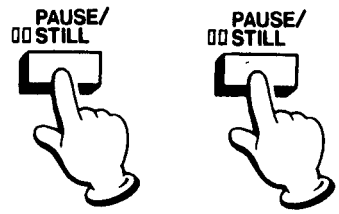
3 Vorbereiten des Aufnehmens durch Tasten REC/OTR, danach PAUSE/STILL.



4 Vorbereiten der Wiedergabe auf dem „anderen" Gerät durch Taste PLAY, danach sofort Taste PAUSE/STILL.



5 Überspielen einschalten durch die Tasten [PAUSE/STILL] gleichzeitig an beiden Geräten.



HINWEIS:

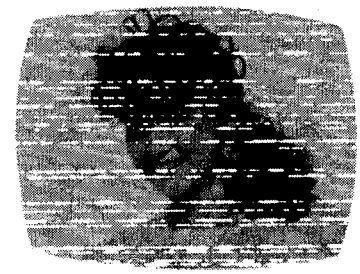
- Nachdem Überspielen: Überspielkabel wieder entfernen. Wenn die Kabel drinbleiben, funktioniert weder das Fernsehen noch können Fernsehsendungen aufgenommen werden.
- Beachten, daß das Kopieren bestimmter Sendungen, Filme, Videobänder o.ä. mit Copyright-Rechten unerlaubt sein kann und ggf. eine Gesetzesübertretung bedeutet.

BILDSTÖRUNGEN

Folgendes sind die häufigsten Bildstörungen und ihre Ursachen:

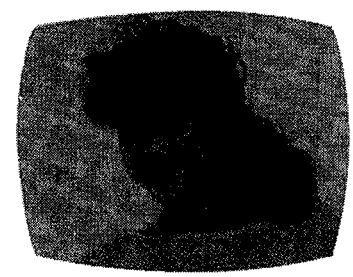
ZÜNDANLAGEN VON KRAFTFAHRZEUGEN

Dadurch können schwarze Flecken oder horizontale Streifen auftreten, Teile des Bildes hin und herwandern. Ursache können z.B. Zündanlagen von Kraftfahrzeugen, Leuchtstofflampen, el. Bohrmaschinen oder andere el. Geräte sein.



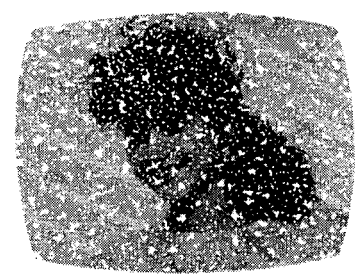
GEISTERBILDER

Diese entstehen meist durch Reflektionen der Senderstrahlen an hohen Gebäuden, Bergen o.ä., die ein schwaches zweites verlagertes Bild verursachen. Man kann nur versuchen durch Drehen der Antenne das Geisterbild abzuschwächen.



VERSCHNEITES BILD

Wenn das Fernsehen in entfernteren Gebieten vom Sender empfangen wird oder aus irgendwelchen anderen Gründen nur ein schwacher Emfang möglich ist, kann es sein, daß das Bild in viele grobe Punkte aufgelöst wie Schneetreiben wirkt. Hier hilft meist nur der Einbau einer Spezial-Antenne.



STÖRSTRAHLEN

Störstrahlen von Anlagen und Geräten können kleine Wellen oder diagonale Streifen verursachen, in manchen Fällen auch mangelnden Kontrast des Bildes.

GERINGFÜGIGE VERÄNDERUNG DER BILDGRÖSSE

Beim Einstellen von Kontrast und Helligkeit kann sich die Bildgröße geringfügig verändern. Das ist aber ganz normal und systembedingt.

FEHLERSUCHE

Falls Ihr TV/VCR nicht richtig funktionieren sollte, überprüfen Sie folgende Punkte, bevor Sie einen Reparatur-Service in Anspruch nehmen:

SYMPTOME	URSACHEN	ABHILFE	SEITE
BETRIEB			
Kein Strom.	Netzstecker nicht eingesteckt.	Netzstecker in die Steckdose.	5
	Netzschalter ausgeschaltet.	Netzschalter einschalten.	5
	Der Umschalter 220 V/50 Hz - 12 V Gleichstrom steht falsch.	Umschalter richtig einstellen.	8
	Der Stecker für den Zigaretten-Anzünder ist nicht eingesteckt.	Stecker in den Zigaretten-Anzünder stecken.	8
	Die 12 Volt Sicherung im Auto ist durchgebrannt.	Sicherung erneuern.	8
VCR funktioniert (trotz eingeschaltetem Netzschalter) nicht.	TIMER REC ist eingeschaltet (TIMER REC ein) d.h. VCR ist bereit für autom. Aufnehmen.	Durch Taste TIMER REC diese Aufnahmebereitschaft ausschalten (TIMER REC aus).	24
	Feuchtigkeit im Gerät.	Einige Stunden mit eingeschaltetem Gerät (durch Taste POWER abwarten.	3
FERNSEH-EMPFANG			
Kein Bild, kein Ton.	Kein Strom	s. o.	5
	AUDIO/VIDEO-Buchsen sind belegt.	AUDIO/VIDEO-Stecker rausziehen.	30 31
	Antenne nicht richtig angeschlossen. Unterbrechung im Antennenkabel.	Antennenanschluß überprüfen. Antennenkabel überprüfen.	8
	Senderausfall.	Anderen Sender wählen.	11
Bild schlecht, aber Ton gut.	Störung beim Sender.	Anderen Sender wählen.	11
	Antenne nicht richtig angeschlossen. Unterbrechung im Antennenkabel.	Antennenanschluß überprüfen. Antennenkabel überprüfen.	8
	Störstrahlung in Antennen-Nähe.	Falls möglich, Antenne woanders aufstellen.	–
Gutes Bild, aber schlechter Ton.	Störung beim Sender.	Anderen Sender wählen.	11
	Störstrahlung in Antennen-Nähe.	Falls möglich, Antenne woanders aufstellen.	–
	Lautstärkeregler steht auf Minimum.	Lautstärkeregler weiter aufdrehen.	11
Schlechter Empfang.	Antenne nicht richtig angeschlossen. Unterbrechung im Antennenkabel.	Antennenanschluß überprüfen. Antennenkabel überprüfen.	8
	Störung beim Sender.	Anderen Sender wählen.	11

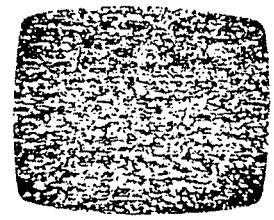
SYMPTOME	URSACHEN	ABHILFE	SEITE
Mäßige oder überhaupt keine Farbe.	Antenne nicht richting angeschlossen.	Antennenanschluß überprüfen.	8
	Unterbrechung im Antennenkabel.	Antennenkabel überprüfen.	8
	Störstrahlung in Antennen-Nähe.	Falls möglich, Antenne woanders aufstellen.	–
	Farb-Einstellung falsch.	Idealwert einstellen.	12
WIEDERGABE			
Störstreifen auf dem Bildschirm.	TRACKING-Regler verstellt.	TRACKING -Regler besser einstellen.	19
	Videoköpfe sind verschmutzt.	Service rufen.	35
	Bandmaterial ist schlecht.	Neue Cassette verwenden.	–
AUFNEHMEN			
Aufnehmen funktioniert nicht.	Löschschutzlasche an der Cassette rausgebrochen.	Öffnung mit einem Klebe-streifen überkleben.	18
	VIDEO/AUDIO-Buchsen sind belegt.	AUDO/VIDEO-Stecker rausziehen.	30 31
	Derzeitige Uhrzeit ist falsch eingestellt.	Uhrzeit richtig einstellen.	15
Autom. Aufnehmen funktionert nicht.	Uhrzeit Aufnahmebeiginn und-ende nicht richtig eingegeben.	Uhrzeiten Aufnahmebeginn und-ende richtig eingeben.	23 24
	TIMER REC nicht eingeschaltet (TIMER REC aus), d.h. autom. Aufnahme-Bereitschaft ist nicht eingeschalltet.	Durch Taste TIMER REC diese autom. Aufnahmebereitschaft einschalten (TIMER REC ein).	24
SONSTIGES			
Fernbedienung funktioniert nicht.	Fbd. ist nicht genau auf das Gerät gerichtet.	Fbd. genau auf das Gerät richten.	7
	Entfernung zu groß.	Näher ran mit der Fbd.	7
	Zu helles Licht trifft das Gerät.	Abdunkeln.	7
	Hindernis zwischen Fbd. und Gerät.	Hindernis beseitigen.	7
	Batterien schwach.	Neue Batterien einsetzen.	7
	Batterien falsch eingesetzt.	Batterien gem +/- Zeichen in der Fbd. richtig einsetzen.	7

REINIGEN DER VIDEOKÖPFE

VERSCHMUTZUNG DES VIDEOKOPFES

Das Übertragen oder Abtasten der Bildsignale auf das Band ist Aufgabe des Videokopfes. Ist der Videokopf verschmutzt, kommt es zu Bildausfällen oder zur Minderung der Bildqualität (Schnee). Ursache für Verschmutzungen ist meistens eine schlechte Bandqualität oder Staub, der von außen in das Gerät eindringt. Eine Videokopfverschmutzung können Sie leicht feststellen, wenn Sie eine gutaufgenommene Cassette einsetzen und der Ton einwandfrei ist, die Bildquälität jedoch schlecht. In diesem Fall ist der beste Weg zur Behebung des Mangels, einen qualifizierten Service aufzusuchen.

Gutes Bild



Verschneites Bild

VIDEOKOPF-REINIGUNG

Eine Videokopfreinigung ist angesagt, wenn die VCR-Wiedergabe verschneit erscheint, während das Fernsehbild einwandfrei ist. Suchen Sie dann einen qualifizierten Service auf und versuchen Sie nicht, die Reinigung selbst vorzunehmen.

HINWEISE:

- Videoköpfe sind Verschleißteile und müssen, wie z.B. Abtastnadeln bei Plattenspielern, nach langem Gebrauch ausgewechselt werden.
- Sie könne Verschmutzungen weitgehend vermeiden, indem Sie ausschließ-lich gute Markencassetten verwenden.

TECHNISCHE DATEN

FERNSEHGERÄT

Bildröhre:	26 cm diagonal
Tuner:	
Kanäle:	UHF 21 - 69 VHF 2-Z S1 - S20
Antenne:	UHF/VHF 75 Ohm koaxial unsymmetrisch
Ausgangsleistung:	1 Watt
Lautsprecher:	8 cm ∅

VCR

Video-System:	VHS, 2 rotierende Köpfe Helican scan-Verfahren
Signalsystem:	PAL und SECAM/Ost-Farbsignal
Kassette:	VHS
Audiospur:	1 Spur
Bandgeschwindigkeit:	23.39 mm/Sek.

WEITERE DATEN

Stromversorgung	220 V/50 Hz Wechselstrom oder 12 V Gleichstrom
Stromverbrauch:	86 Watt
Maße:	Breite 310 mm, Tiefe 381 mm, Höhe 330,5 mm
Gewicht:	13 kg
Eingangspegel:	Video: VIDEO IN-Buchse 1.0 Vp-p, 75 Ohm unsymmetrisch Audio: Audio IN-Buchse - 8 dB, 50 kOhm unsymmetrisch
Lagerungstemperatur:	-20° bis 60°
Betriebs-Temperaturbereich:	5° bis 40°
Fernbedienungsgeber:	Infrarot, 42 Tasten, 2 Mignonbatterien Type AAA, RO3, UM4
Zubehör	Fernbedienung 2 Batterien Ohrhörer VHF-Teleskopantenne Autobatteriekabel

Gewicht und Maße sind nur angenähert. Da wir ständig bemüht sind, unsere Produkte zu verbessern, behalten wir uns Änderungen der Technik und der Konstruktion vor.

Die Deutsche Bundespost informiert

Sehr geehrter Rundfunkteilnehmer!

Dieses Gerät ist von der Deutschen Bundespost als Ton- bzw. Fernseh-Rundfunkempfänger bzw. als Komponente einer solchen Anlage (Tuner, Verstärker, aktive Lautsprecherbox, Fernseh-Monitor u. dgl.) zugelassen. Es entspricht den zur Zeit geltenden Technischen Vorschriften und ist zum Nachweis dafür mit dem Zulassungszeichen der Deutschen Bundespost gekennzeichnet. Bitte überzeugen Sie sich selbst.

Dieses Gerät darf im Rahmen der „Allgemeinen Genehmigung für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger" in der Bundesrepublik Deutschland betrieben werden. Beachten Sie aber bitte, daß aufgrund dieser Allgemeinen Genehmigung nur Sendungen des Rundfunks empfangen werden dürfen*). Wer unbefugt andere Sendungen (z. B. des Polizeifunks, des Seefunks, der öffentlichen beweglichen Landfunkdienste) empfängt, verstößt gegen die Genehmigungsauflagen und macht sich daher nach § 15, Absatz 2a des Gesetzes über Fernmeldeanlagen strafbar.

Die Kennzeichnung mit dem Zulassungszeichen bietet Ihnen die Gewähr, daß dieses Gerät keine anderen Fernmeldeanlagen einschließlich Funkanlagen stört. Der Zusatzbuchstabe S**) beim Zulassungszeichen besagt außerdem, daß das Gerät gegen störende Beeinflussungen durch andere Funkanlagen (z. B. des Amateurfunks, des CB-Funks) weitgehend unempfindlich ist. Geräte ohne den Zusatz S sind nicht besonders störfest.

Sollten bei Geräten mit dem Zusatz S ausnahmsweise trotzdem Störungen auftreten, oder wenn Sie Fragen haben, so wenden Sie sich bitte an die örtlich zuständige Funkstörungsmeßstelle.

*) Zum Empfang anderer Sendungen darf dieses Gerät nur mit Genehmigung der Deutschen Bundespost benutzt werden. Allgemein genehmigt ist zur Zeit der Empfang der Aussendungen von Amateurfunkstellen und der Normalfrequenz- und Zeitzeichensendungen.

**) Weitere Zusätze haben in bezug auf die Störfestigkeit keine Bedeutung. Sie geben bei Empfängern vielmehr Aufschluß über Empfangsmöglichkeiten.

Allgemeine Genehmigung für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger

Die allgemeine Ton- und Fernseh-Rundfunkgenehmigung vom 11. Dezember 1970 (Veröffentlicht im Bundesanzeiger Nr. 234 vom 16. Dezember 1970) wird unter Bezug auf Abschnitt III der Genehmigung durch folgende Fassung der Allgemeinen Genehmigung für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger gemäß den §§ 1 und 2 des Gesetzes über Fernmeldeanlagen ersetzt.

Genehmigung für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger

I.

1. Die Errichtung und der Betrieb von Ton- und Fernseh-Rundfunkempfängern werden nach §§ 1 und 2 des Gesetzes über Fernmeldeanlagen in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. 3. 77 (BGBl. I S. 459) allgemein genehmigt.

2. Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger im Sinne dieser Genehmigung sind Funkanlagen gemäß § 1 Abs. 1 des Gesetzes über Fernmeldeanlagen, die ausschließlich die für Rundfunkempfänger zugelassenen Frequenzabstimmbereiche*) aufweisen und zum Aufnehmen und gleichzeitigen Hör- und Sichtbarmachen von Ton- oder Fernseh-Rundfunksendungen bestimmt sind. Zum Empfänger gehören auch eingebaute oder mit ihm fest verbundene Antennen sowie bei Unterteilung in mehrere Geräte die funktionsmäßig zugehörenden Geräte.

   Außer für den Empfang von Rundfunksendungen dürfen Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger nur mit besonderer Genehmigung der Deutschen Bundespost für andere Fernmeldezwecke zusätzlich benutzt werden.

   In den Empfänger eingebaute oder sonst mit ihm verbundene Zusatzgeräte (z. B. Ultraschallfernmeldeanlagen, Infrarotmeldeanlagen) werden von dieser Genehmigung nicht erfaßt (ausgenommen die Einrichtungen zum Empfang des Verkehrsfunks). Desgleichen sind andere technische Empfängereigenschaften, die über den eigentlichen Zweck eines Rundfunkempfängers hinausgehen (z. B. zum Empfang anderer Funkdienste, für die Wiedergabe im Rahmen von Textübertragungsverfahren), hierdurch nicht genehmigt. Hierfür gelten besondere Regelungen.

II.

Diese Genehmigung wird unter nachstehenden Auflagen erteilt:

1. Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger müssen den jeweils geltenden Technischen Vorschriften für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger entsprechen. Eingebaute Zusatzgeräte müssen den für sie geltenden Bestimmungen und technischen Vorschriften genügen.

   Änderungen der Technischen Vorschriften, die im Amtsblatt des Bundesministers für das Post- und Fernmeldewesen veröffentlicht werden, muß bei schon errichteten und in Betrieb genommenen Ton- und Fernseh-Rundfunkempfängern nachgekommen werden, wenn durch den Betrieb dieser Rundfunkempfänger andere elektrische Anlagen gestört werden.

   Serienmäßig hergestellte Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger müssen zum Nachweis dafür, daß sie den Technischen Vorschriften entsprechen, mit einer FTZ-Prüfnummer gekennzeichnet sein**). Die FTZ-Prüfnummer sagt über die elektrische und mechanische Sicherheit und die Einhaltung der Strahlenschutzbestimmungen nichts aus.

2. Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger dürfen an ortsfesten oder nicht ortsfesten Rundfunk-Empfangsantennenanlagen, -Verteilanlagen oder Kabelfernsehanlagen betrieben und im Rahmen der Bestimmungen über private Drahtfernmeldeanlagen mit Drahtfernmeldeanlagen verbunden werden.

   Auf demselben Grundstück oder innerhalb eines Fahrzeuges dürfen Ton-und Fernseh-Rundfunkempfänger mit anderen Geräten oder sonstigen Gegenständen (z. B. Plattenspieler, Magnetaufzeichnungs- und -wiedergabegeräte, Antennen) verbunden werden, sofern diese Geräte von der Deutschen Bundespost genehmigt sind oder keiner Genehmigung bedürfen.

   Die räumliche Kombination von Funkanlagen mit Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfängern ist nur dann zulässig, wenn die betreffenden Funkanlagen je für sich genehmigt sind.

3. Mit Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfängern dürfen aufgrund dieser Genehmigung nur Sendungen des Rundfunks empfangen werden, also übertragene Tonsignale (Musik, Sprache) und Fernsehsignale (nur Bildinformationen). Andere Sendungen (z. B. des Polizeifunks, der öffentlichen beweglichen Landfunkdienste, Datenübertragungen) dürfen nicht aufgenommen werden, werden sie jedoch unbeabsichtigt empfangen, so dürfen sie weder aufgezeichnet noch anderen mitgeteilt, noch für irgendwelche Zwecke ausgewertet werden. Das Vorhandensein solcher Sendungen darf auch nicht anderen zur Kenntnis gebracht werden.

4. Durch Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfänger darf der Betrieb anderer elektrischer Anlagen nicht gestört werden.

5. Änderungen der Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfänger, die die zulässigen Frequenzbestimmbereiche der Empfänger erweitern, gehen über den Umfang dieser Genehmigung hinaus und bedürfen vor ihrer Ausführung einer besonderen Genehmigung der Deutschen Bundespost.

   Wer aufgrund dieser Genehmigung einen Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfänger betreibt, hat bei einer Änderung der kennzeichnenden Merkmale von Ton- oder Fernseh-Rundfunksendern (insbesondere bei Änderung des Sendeverfahrens oder bei Frequenzwechsel!) die ggf. notwendig werdenden Änderungen an dem Rundfunkempfänger auf seine Kosten vornehmen zu lassen.

6. Die Deutsche Bundespost ist berechtigt, Rundfunkempfänger und mit ihnen verbundene Geräte darauf zu prüfen, ob die Auflagen der Genehmigung und der Technischen Vorschriften eingehalten werden.

   Den Beauftragten der Deutschen Bundespost ist das Betreten der Grundstücke oder Räume, in denen sich Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfänger befinden, zu den verkehrsüblichen Zeiten zu gestatten. Befinden sich die Rundfunkempfänger oder mit ihnen verbundene Geräte nicht im Verfügungsbereich desjenigen, der die Empfänger betreibt, so hat er den Beauftragten der Deutschen Bundespost Zutritt zu diesen Teilen zu ermöglichen.

III.

Bei Funkstörungen, die nicht durch Mängel der Rundfunkempfänger oder der mit ihnen verbundenen Geräte verursacht werden, können die Funkmeßdienste der Deutschen Bundespost zur Feststellung der Störung in Anspruch genommen werden.

IV.

1. Diese Genehmigung kann allgemein oder durch die örtlich zuständige Oberpostdirektion einem einzelnen Betreiber gegenüber für einen bestimmten Rundfunkempfänger widerrufen werden. Ein Widerruf ist insbesondere zulässig, wenn die unter Abschnitt II aufgeführten Auflagen nicht erfüllt werden.

   Anstatt die Genehmigung zu widerrufen, kann die Deutsche Bundespost anordnen, daß bei einem Verstoß gegen eine Auflage ein Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfänger außer Betrieb zu setzen ist und erst bei Einhaltung der Auflagen wieder betrieben werden darf.

   Die Auflagen dieser Genehmigung können jederzeit ergänzt oder geändert werden.

2. Diese Genehmigung ersetzt die Allgemeine Ton- und Fernseh-Rundfunkgenehmigung vom 11. Dezember 1970, sie gilt ab 1. Juli 1979.

Bonn, den 14. 5. 1979

Der Bundesminister für das Post- und Fernmeldewesen

im Auftrag

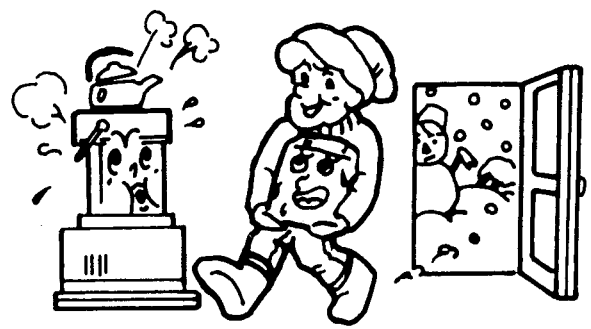
Haist

*) Siehe Technische Vorschriften für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger, veröffentlicht im Amtsblatt des Bundesministers für das Post- und Fernmeldewesen.

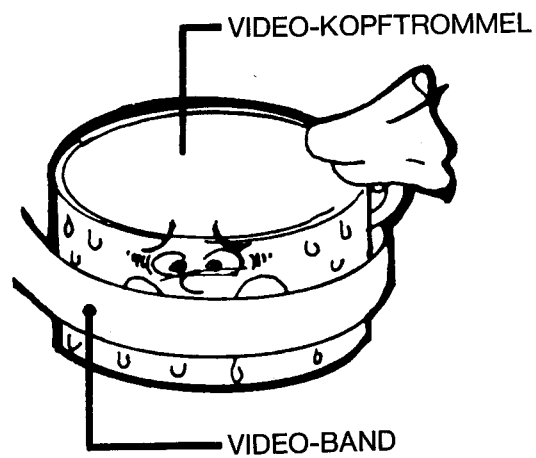
**) Für ausnahmsweise noch nicht gekennzeichnete, vor dem 1. Juli 1979 errichtete und in Betrieb genommene Ton-Rundfunkempfänger wird die Kennzeichnung nicht verlangt.

FEUCHTIGKEITSBILDUNG IM GERÄT (KONDENSATION)

Wird der Video-Recorder bei hoher Luftfeuchtigkeit von einem kalten an einen warmen Ort gebracht, sollte das Gerät erst nach einigen Stunden in Betrieb gesetzt werden.



- **Schäden durch Kondensation**
  Feuchtigkeit durch Kondensation an der Video-Kopftrommel, diesem hochempfindlichen Teil des Gerätes, führen mit Sicherheit zur Beschädigung des Bandes.
- **Kondensat bildet sich in folgenden Fällen:**
  - Wenn das Gerät von einem kalten an ein warmen Ort gebracht wird.
  - Nach dem Heizen eines kalten Raumes unter extrem hoher Luftfeuchtigkeit.
- **Feuchtigkeits-Schutzeinrichtung**
  Dieses Gerät ist mit einer Feuchtigkeits-Schutzeinrichtung ausgestattet, welche u.a. automatisch den Videokopf gemäß der Umgebungstemperatur aufheizt. Diese Schutzeinrichtung wird mit Einschalten des Gerätes wirksam.
- **WENN FEUCHTIGKEIT IM GERÄT AUFTRITT**
  Sämtliche Funktions-Tasten, außer der STOP/EJECT-Taste sind zum Schutz des Videokopfes automatisch außer Betrieb gesetzt. In diesem Fall entnehmen Sie die Videocassette und lassen das Gerät bei Zimmertemperatur eingeschaltet stehen, bis die Feuchtigkeit verdunstet ist. Abhängig von der Umgebungstemperatur, kann das 2 - 3 Stunden dauern.



HINWEIS: Die Feuchtigkeits-Schutzeinrichtung wird nicht sofort nach Netzanschluß des Gerätes wirksam.

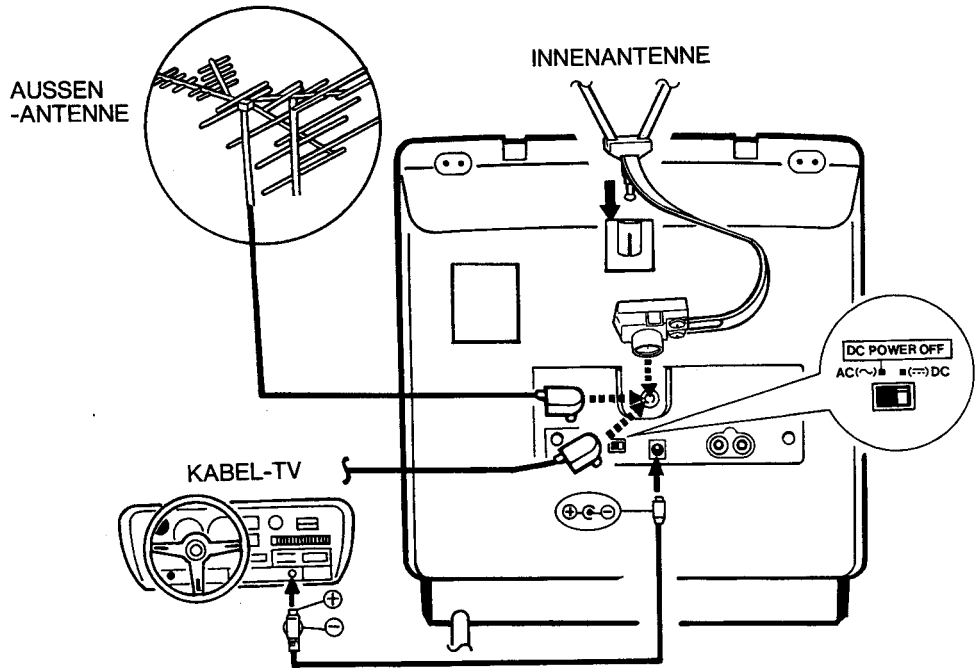
C

KURZANLEITUNG

ANSCHLÜSSE

Verbinden Sie die Hochantenne mit dem Videorecorder und Fernseher wie aufgezeichnet.

ACHTUNG!
Der Hauptschalter befindet sich auf der Geräterückseite. Diese Taste bleibt im normalen Gebrauch ständig eingeschaltet und wird nur ausgeschaltet, wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wird.

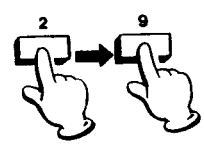


TV-BETRIEB

1 Hauptschalter auf der Geräterückseite einschalten.

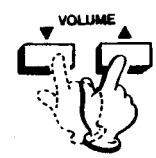
2 Betriebstaste (POWER) einschalten.

3 Programm wählen.



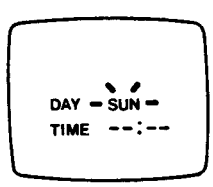
CH 29

4 Lautstärke einstellen.

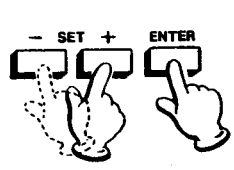


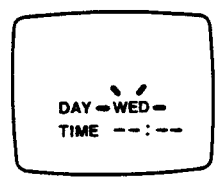
EINSTELLEN VON WOCHENTAG UND UHRZEIT

1 Wählen Sie den CLOCK-SET Modus.

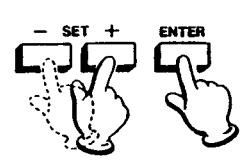


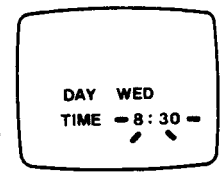
2 Stellen Sie den Wochentag ein.





3 Stellen Sie die Uhrzeit ein.

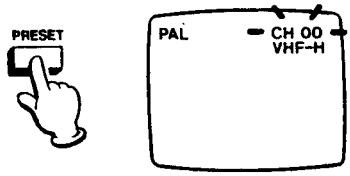




HINWEIS: Wie Sie die Uhr später verstellen, lesen Sie auf Seite 15 der Bed.-Anleitung.

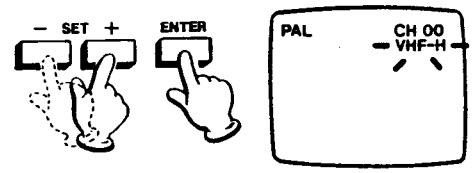
SPEICHERN DER TV-PROGRAMME

1 Drücken Sie die PRESET-Taste.

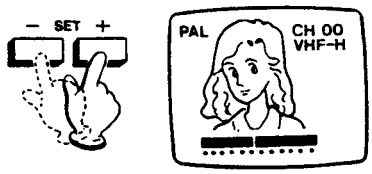


2 PAL- oder SECAM-System einstellen.

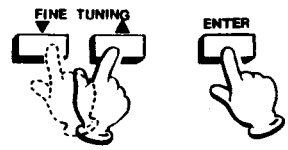
3 Bandbereich einstellen.



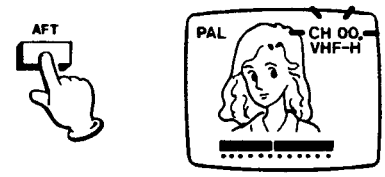
4 TV-Sender einstellen.



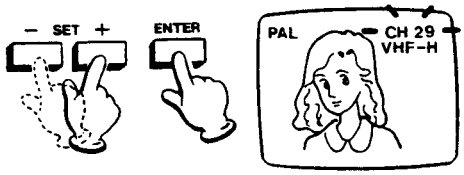
5 TV-Sender feineinstellen.



6 Autom. Feineinstellung einschalten.



7 TV-Programmplatz einstellen.



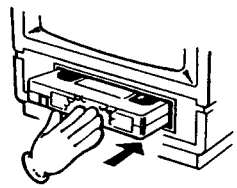
Zur Belegung der anderen Programmplätze, Schritte [2] bis [7] wiederholen.

8 PRESET-Taste drücken, zum Zurückschalten auf Normalbetrieb.

WIEDERGABE

1 Betriebstaste (POWER) einschalten.

2 Cassette einsetzen.



3 Wiedergabe-Taste (PLAY) drücken.

PLAY

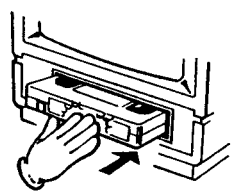
4 Abschließend STOP-Taste drücken.

STOP

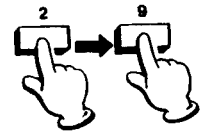
PROGRAMMAUFNAHME

1 Betriebstaste einschalten (POWER).

2 Cassette mit intakter Löschschutzlasche einsetzen.



3 TV-Programm auswählen.



CH 29

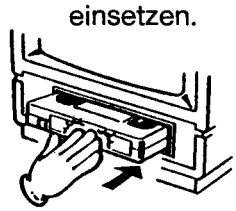
4 Beide Aufnahme-Tasten (REC/OTR) drüken.

REC CH 29

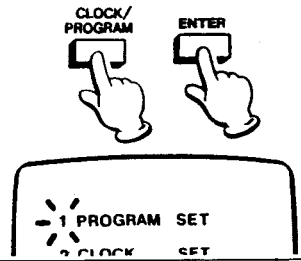
AUTOMATISCHES AUFNEHMEN PROGRAMMIEREN

1 Betriebstaste (POWER) einschalten.

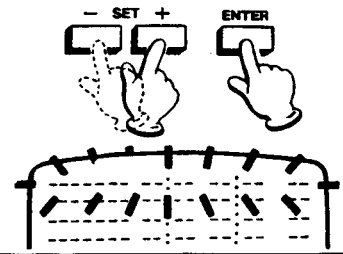
2 Cassette mit intakter Löschschutzlasche einsetzen.



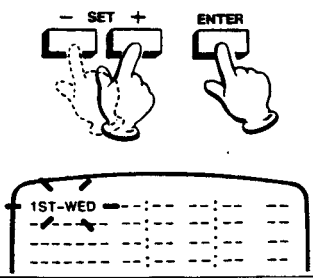
3 Stellen Sie den PROGRAM-SET Modus ein.



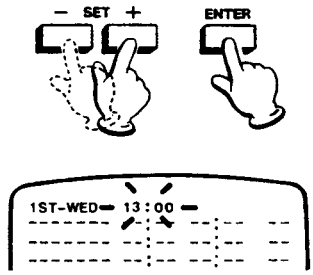
4 Stellen Sie die Timer-Programmummer ein.



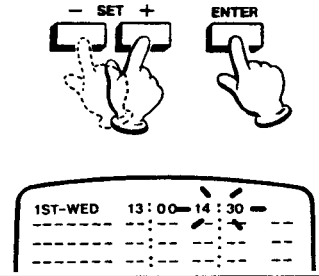
5 Wochentag einstellen.



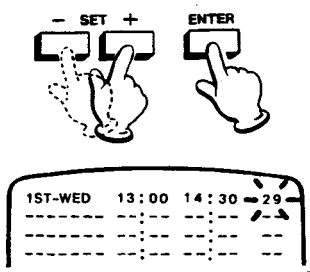
6 Startzeit einstellen.



7 Abschaltzeit einstellen.

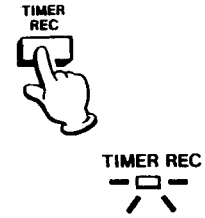


8 Programmkanal einstellen.



Danach weiter wie oben ab [4].

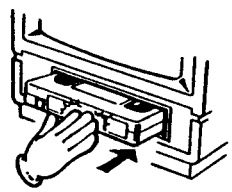
9 TIMER REC-Taste drücken.



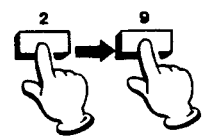
SOFORTAUFNAHME (OTR)

1 Betriebstaste einschalten (POWER).

2 Cassette mit intakter Löschschutzlasche einsetzen.



3 TV-Programmplatz auswählen.



4 Beide Aufnahme-Tasten (REC/OTR) zweimal drücken.

5 Weiteres Antippen der Tasten verlängert die Aufnahmedauer um jewells 30 Minuten.

Drücken	einmal	2×	3×	4×	5×	6×	7×
Aufnahme-zeit	normale Aufnahme	0:30	1:00	1:30	2:00	3:00	4:00